

Louise macht Bildung

Fort- und Weiterbildungen 2027

Herausgeber
AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.
c/o AWO Louise Schroeder Bildungszentrum
Alexander-von-Humboldt-Straße 43
03222 Lübbenau/Spreewald
www.awo-bb-sued.de
www.facebook.com/awobbsued
www.instagram.com/awobbsued

Kontakt
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum
Bereich Fort- und Weiterbildung
Frank Kuhlmann | Julia Zimmermann
Telefon 03542 8897-0
weiterbildung@awo-bb-sued.de
Facebook | AWO Louise Schroeder Bildungszentrum
Instagram | awo.louise.bildung



Stand 11/2026
Abdruck – auch in Auszügen – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,

Es beginnt oft mit einem Moment, mit einer Frage. Oder mit einem unsicheren Blick.
Mit einer Entscheidung, Verantwortung zu übernehmen.

Menschen, die in sozialen Bereichen tätig sind, erleben solche Momente täglich. Sie begleiten, stärken und schützen – oft dort, wo es keine einfachen Antworten gibt.

Dafür braucht es mehr als Fachwissen. Es braucht Sicherheit, Reflexion und Austausch auf Augenhöhe.
Unser Fort- und Weiterbildungsangebot schafft genau dafür Raum. Es verbindet interessante Fortbildungen mit aktuellen Fachthemen und praxisnahen Impulsen.

Lernen verstehen wir als lebendigen Prozess – dialogorientiert, inspirierend und nah an Ihrem Berufsalltag. Denn Weiterbildung bedeutet für uns nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern Haltung zu stärken und Professionalität weiterzuentwickeln.

Wir laden Sie ein, neue Perspektiven zu entdecken – für die Menschen, die Sie begleiten und für sich selbst.

Mit diesem mentalen Bild freuen wir uns darauf, Sie ein Stück auf Ihrem Weg zu begleiten – damit Sie auch morgen mit Kompetenz, Klarheit und neuer Energie wirken können.

„Wir staunen über die Schönheit eines Schmetterlings, aber erkennen die Veränderungen so selten an, durch die er gehen musste, um so schön zu werden."

Viel Freude beim Entdecken,

Frank Kuhlmann
Dipl. Medizinpädagoge
Leitung Fort- und Weiterbildung

Julia Zimmermann
Berufspädagogin (M.A.)
Weiterbildungskoordinatorin

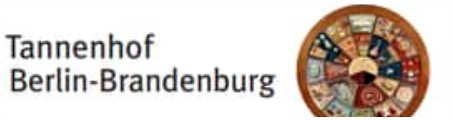


Neo
Glücksgefühlmanagement
Begleiter Bildungszentrum

Unsere Netzwerkpartner*innen

















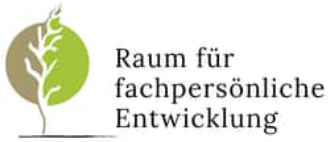
















Inhaltsverzeichnis

Impressum S. 2

Vorwort S. 3

Netzwerkpartner*innen S. 4

Inhaltsverzeichnis S. 5

INTERDISZIPLINÄRE THEMEN

E-Mail mit Stil | Erfolgreich E-Mails formulieren, die garantiert effektiv wirken! S. 14

Gespräche im Team zum Erfolg führen S. 15

Glühst du noch oder verbrennst du schon? S. 16

Bis hier und immer noch nicht weiter! | Für noch besseres Abgrenzen S. 17

Feshup | Energieboost für den Schichtdienst S. 18

Junge Führung? So geht's! S. 19

Empathisch kommunizieren | Auf Augenhöhe begegnen! S. 20

Inhaltsverzeichnis

INTERDISZIPLINÄRE THEMEN

Sich selbst verstehen und andere dadurch besser erreichen S. 21

Ruhe bewahren, Lösungen finden und Konflikten begegnen S. 22

Gemeinsam statt einsam! | Wie das WIR die Teamkultur verbessern kann. S. 23

Reset für Teams | Reflexion und Dialog für ein gemeinsames Wachstum S. 24

Erste Hilfe | Für mehr Sicherheit im Alltag S. 25

Impulse für Inhouse Veranstaltungen S. 26

THEMEN AUS DEM BEREICH PFLEGE | BETREUUNG

Lego Serious Play® und kollegiales Coaching als moderne Führungstools S. 28

Digitale Kommunikation in der Pflege S. 29

Mit Herz und Haltung! S. 30

Inhaltsverzeichnis

THEMEN AUS DEM BEREICH PFLEGE | BETREUUNG

Erfolgreiche Kommunikation im Pflegeteam S. 31

Hands-on-Dementia | Ein Tag im Demenzparcours S. 32

Gemeinsam Pflege gestalten | Partner*innen in der Pflege werden! S. 33

Sicher in Bewegung | Mobilität für Menschen mit Parkinson S. 34

Balance bewahren | Eigene Ressourcen stärken! S. 35

Tabu oder Grundbedürfnis? | Sexualität und Intimität bei Demenz S. 36

Was bleibt sind Gefühle | Das emotionale Erleben von Menschen mit Demenz S. 37

THEMEN AUS DEM BEREICH KINDER- UND JUGENDARBEIT

Wenn Aufmerksamkeit anders funktioniert S. 42

Mit Mut beginnt Verstehen! S. 43

Stark an Ihrer Seite | Von der Praxis für die Praxis! S. 44

Inhaltsverzeichnis

THEMEN AUS DEM BEREICH KINDER- UND JUGENDARBEIT

Stark an ihrer Seite | Von der Praxis, für die Praxis! S. 44

Kindliche Sexualität unter die Lupe genommen S. 45

Medienkompetenz trifft Resilienz S. 46

Zwischen Bilderbuch und Bildschirm S. 47

Impulse für Inhouse Veranstaltungen S. 48

THEMEN AUS DEM BEREICH TEILHABE | EINGLIEDERUNG

Begleiten statt bestimmen | Ankommen in der Eingliederungshilfe S. 52

Zwischen Pflege, Teilhabe und Lebensqualität S. 53

Umgang mit Liebe und Sexualität für Menschen mit Behinderung | Basiskurs S. 54

Umgang mit Liebe und Sexualität für Menschen mit Behinderung | Aufbaukurs S. 55

Teilhabe ermöglichen | Armut begegnen S. 56

Eine Anleitung zum Wachsen und Mutig sein! S. 57

Inhaltsverzeichnis

THEMEN AUS DEM BEREICH TEILHABE | EINGLIEDERUNG

Paradigmenwechsel gestalten S. 58

Sexuelle Selbstbestimmung in einem sexualitätsfreundlichen Umfeld S. 59

Fit in der ITP-Planung | Anwenderschulung S. 60

Empowerment für mehr Handlungssicherheit S. 61

Mein Körper gehört mir! S. 62

Sensorische Integration und kindliche Sprachentwicklung S. 63

Impulse für Inhouse Veranstaltungen S. 64

GRUND- UND PFLICHTFORTBILDUNGEN

Praxisanleitung in Pflegeberufen S. 68

Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik S. 69

"Hands-on-Mentalität" in der Ausbildung S. 70

Inhaltsverzeichnis

GRUND- UND PFLICHTFORTBILDUNGEN

Pflegefachassistenz is coming | Was ergibt sich für die Praxisnaleitung? S. 71

Stark für Andere, achtsam mit sich selbst |
Selbstfürsorge und mentale Gesundheitskompetenz S. 72

Pflegeplanung sicher, effizient und prüfungssicher gestalten S. 73

Von Blütenzauber bis Wintermärchen | Kreatives Gestalten im Jahreskreis S. 74

Missverständnisse ausräumen und konstruktiv zusammenarbeiten S. 75

La Dolce Vita | Senior*innen-Wellness mit allen Sinnen S. 76

Bewegtes Gedächtnistraining | Körper und Geist-Verbundenheit S. 77

Die Quadratur des Kreises | Alltagsbegleitung zwischen Wunsch und Wirklichkeit S. 78

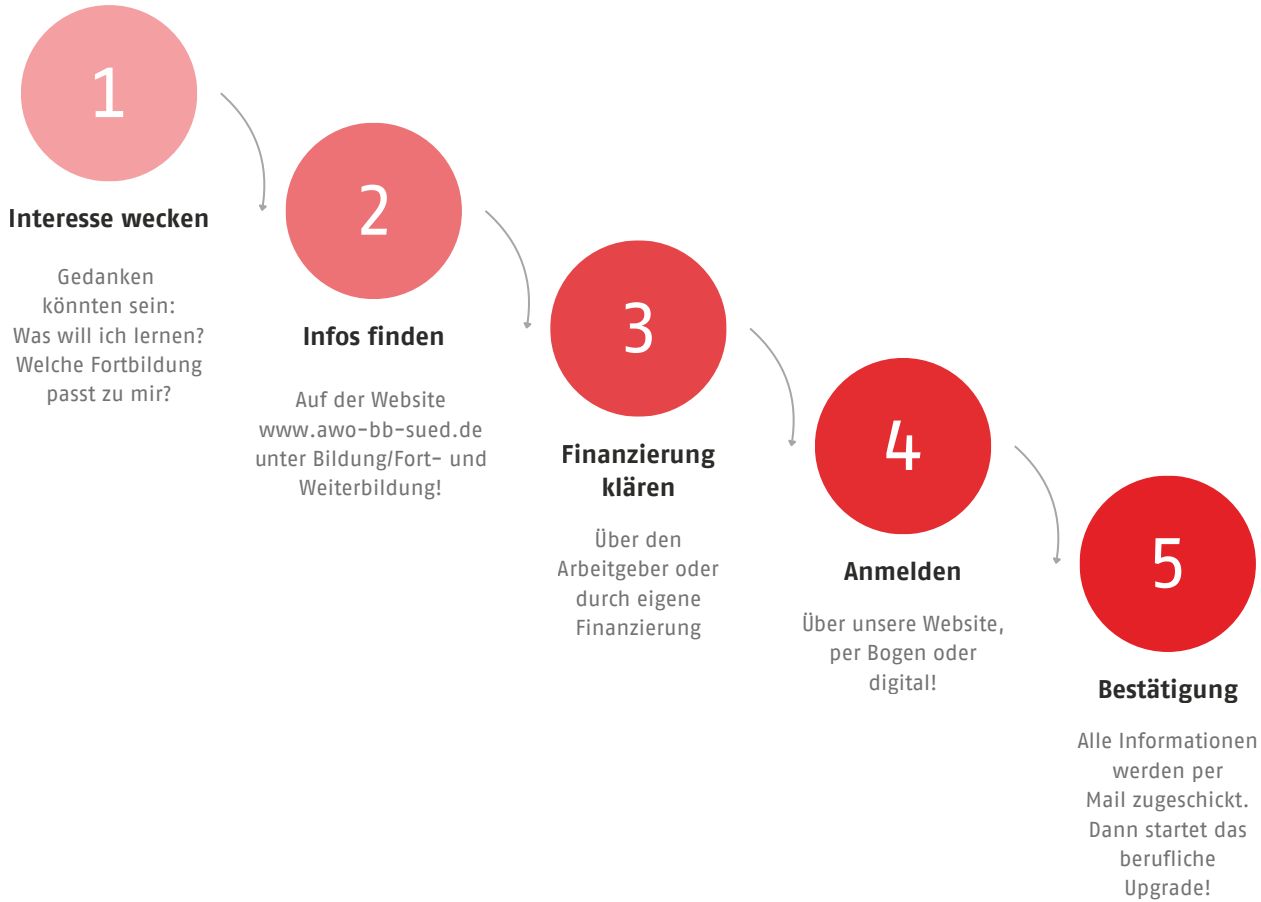
Für jede*n das Richtige | Betreuungskonzepte bedürfnisorientiert anpassen S. 79

Impulse für Inhouse-Veranstaltungen S. 80

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN S. 83

WEG ZU EINER FORTBILDUNG BEI UNS



Interdisziplinäre Themen









Interdisziplinäre Themen

E-Mail mit Stil | Erfolgreich E-Mails formulieren, die garantiert effektiv wirken!

Im beruflichen Kontext bevorzugen viele Organisationen und Unternehmen nach wie vor E-Mails für die digitale Kommunikation.
Diese haben sich über viele Jahre bewährt, und sie haben den Kontakt zu Kolleg*innen, Kund*innen und Dienstleister*innen vereinfacht. Andererseits werden wir oft mit einer Flut von E-Mails konfrontiert, die uns vom Kerngeschäft abhält. Wir erleben Missverständnisse z. B. durch unklare E-Mails sowie Konflikteskalationen aufgrund emotionaler Formulierungen.

Inhalte
- Ursachen der Fehlkommunikation in E-Mails
- Wofür ist die E-Mail geeignet – und wofür nicht?
- Die Felder einer E-Mail richtig verwenden, Stolperstellen vermeiden
- Für gute Atmosphäre sorgen: Anrede, Einleitung, Schluss.
- Die richtigen Worte: Wertschätzend, klar, effektiv.
- Umgang mit konfliktbehafteten E-Mails
- Einsatz der KI für die E-Mail-Kommunikation

Zielgruppe
Berufstätige und Interessierte

Umfang
6 Stunden | 9.00 - 15.00 Uhr

Dozentin
Dr. Anke Wolfert
Supervisorin | Mediatorin

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
29.04.2027

Kosten
295,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Gespräche im Team zum Erfolg führen

Besprechungen, die im Zeitplan bleiben und einen echten Mehrwert liefern, sind machbar.
Voraussetzung ist eine Meeting-Kultur, die von Gleichwertigkeit der Teilnehmer*innen, offenem Austausch und klarer, wertschätzender Kommunikation geprägt ist. Wir unterstützen Sie deshalb mit einem professionellen Handwerkszeug, um Teambesprechungen und Dienstberatungen zielführend vorbereiten, durchführen und nachbereiten zu können.

Inhalte
- Rollenklärung und Rollenklarheit: Leiten oder moderieren Sie?
- Vorbereitung, Zielorientierung und Zeitmanagement: Wie führe ich als Moderation die Gruppe zu konkreten Ergebnissen?
- Umgang mit der Gruppe: negative Gruppendynamiken vermeiden, Störungen bearbeiten,
- Teilnehmende aktivieren, Viel-Redende bremsen
- Neue Ideen für agilere Meetings, und wie wir sie in die Praxis überführen

Zielgruppe
Berufstätige und Interessierte

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Dr. Anke Wolfert
Supervisorin | Mediatorin

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
08.11.2027

Kosten
450,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Glühst du noch oder verbrennst du schon?

Mentale Stressbewältigungsstrategien.

Burnout ist ein Zustand, der durch anhaltenden Stress, Überlastung und Erschöpfung gekennzeichnet ist.
Es kann zu physischen, emotionalen und mentalen Erschöpfungszuständen führen und die Leistungsfähigkeit sowie das Wohlbefinden enorm beeinträchtigen. Einmal ins Burn-Out hineingerutscht, kann es zu langen Ausfallzeiten kommen. Auch die Entwicklung von schwerwiegenden Symptome ist möglich, deren Behandlung komplex und langwierig sein kann. Umso wichtiger ist es, auf die eigenen Grenzen zu achten und rechtzeitig Maßnahmen zur Prävention zu ergreifen.

Inhalte

- Die Bedeutung von Stress beim Burn-Out u. a. Rolle der eigenen Bewertung bei Stress
- Die Entstehung eines Burn-Outs u. a. individuelle Ursachen, Rolle der eigenen Persönlichkeit
- Phasen des Burn-Outs u. a. Burn-Out Symptome, Burn-Out Uhr
- Wege aus der Krise u. a. Medizinische Behandlungsmöglichkeiten, individuelle Stressbewältigungsstrategien

Zielgruppe
Berufstätige und Interessierte

Umfang
6 Stunden | 9.00 - 15.00 Uhr

Dozentin
Marlene Mundil
Knigge Trainerin | Mental Health Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
19.04.2027

Kosten
390,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Bis hier und immer noch nicht weiter! I Für noch besseres Abgrenzen.

Vertiefungsworkshop

In diesem Seminar steht die Wahrnehmung persönlicher Grenzen im Fokus. Vor allem geht es darum, klar zu formulieren und auch unter Druck gelassen die eigene Haltung zu vertreten. Anhand praxisnaher Beispiele werden Strategien vermittelt, um auf verbale Angriffe, Manipulationsversuche und herausfordernde Gesprächssituationen angemessen zu reagieren. An realitätsnahen Situationen werden konkrete Formulierungen für den beruflichen und privaten Alltag geübt.

Inhalte

- Nein sagen, ohne zu verletzen
- Manipulative Kommunikationsmuster erkennen und durchbrechen
- Selbstbewusst und souverän auftreten | Erwartungen anderer besser einordnen und Grenzen wahren
- Reaktionsgewandtheit und Schlagfertigkeit bei verbalen Übergriffen
- Konkrete Formulierungen für den beruflichen und privaten Alltag
- Die 4 Schritte der Abgrenzung – verstehen und anwenden

Zielgruppe
Berufstätige und Interessierte

Umfang
7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozentin
Astrid Buzin
Coaching | Mentoring

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
28.09.2027

Kosten
420,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Freshup | Energieboost für den Schichtdienst

Mini-Hacks für einen fürsorglichen Umgang mit sich selbst

Wer täglich für andere sorgt, darf die eigene Energie dabei nicht vergessen. Wir zeigen Ihnen mit diesem Format alltagstaugliche Strategien, auch mit Mini-Impulsen, die Ihre Energie, Gesundheit und das Wohlbefinden im täglichen Trubel stärken. Dabei stehen Ernährung, Bewegung und Regeneration sowie die Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Wir laden Sie ein, einen Moment lang an sich selbst zu denken.

Inhalte

- Energie statt Erschöpfung | Was unser Körper wirklich braucht!
- Clever snacken im Schichtdienst | Leicht & Gesund für den Schichtdienst
- Durchatmen | Mini-Timeouts mit großer Wirkung
- Bewegung im Alltag | Mini-Übungen für Nacken/Schulter/Rücken
  - Übungen für unterwegs im Auto | Mini-Tipps für bewegte Pausen
- Auf den eigenen Körper hören | Wie Signale uns helfen!

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und Sozialwesen, die im Schichtsystem tätig sind

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Andrea Jung
Coaching | Mentoring

Ort
Online
Link wird vorab zugeschickt. Bitte Angabe einer E-Mailadresse bei Anmeldung!

Termin
28.06.2027

Kosten
350,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Junge Führung? So geht's!

Souverän, klar, präsent und vor allem: gelassen!

Der Einstieg in eine Führungsrolle bringt neue Herausforderungen mit sich. Plötzlich gilt es, Entscheidungen zu treffen, Gespräche zu führen, Erwartungen zu erfüllen und gleichzeitig authentisch zu bleiben. Dieses Seminar unterstützt junge Führungskräfte dabei, ihre persönliche Führungsrolle bewusst zu entwickeln, Sicherheit im Auftreten zu gewinnen und auch in herausfordernden Situationen klar und souverän zu kommunizieren.

Inhalte

- Die eigene Führungsrolle bewusst gestalten | Klar und wertschätzend kommunizieren
- Sicherheit und Präsenz im Auftreten entwickeln | Schwierige Gespräche souverän führen
- Erwartungen und Konflikte konstruktiv meistern
- Grenzen setzen und gleichzeitig Beziehungen stärken
- Gelassen bleiben – auch unter Druck und in herausfordernden Situationen

Zielgruppe
Nachwuchsführungskräfte im mittleren Management

Umfang
7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozentin
Astrid Buzin
Coaching | Mentoring

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
19.05.2027

Kosten
420,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Empathisch kommunizieren | Auf Augenhöhe begegnen!

Nähe schaffen, Vertrauen stärken

Ob im Gespräch mit zu Pflegenden oder Angehörigen: Empathie ist ein zentraler Schlüssel für ein respektvolles und unterstützendes Miteinander. In diesem Seminar geht es darum, wie empathische Kommunikation gelingen kann – durch aktives Zuhören, einfühlsames Reagieren und den bewussten Einsatz von Körpersprache.

Inhalte

- Empathie im Pflegealltag: erkennen, fördern, einsetzen
- Aktives Zuhören als Grundlage gelungener Kommunikation
- Körpersprache und nonverbale Signale deuten und nutzen
- Umgang mit emotionalen Reaktionen, z. B. Angst, Wut, Trauer
- Rollenspiele und praxisnahe Gesprächsübungen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und Sozialwesen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Martin Dobianer
Gesundheitsmanagement | Systemischer Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
14.04.2027

Kosten
320,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Sich selbst verstehen und andere dadurch besser erreichen

Von Selbstreflexion zur Kommunikationskompetenz

Wie wir sprechen, zuhören und auf andere wirken, beginnt bei uns selbst.
Alles beginnt hier – mit der Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens. Wir zeigen, wie Sie persönliche Muster erkennen. Weiterhin entwickeln Sie unter unserer Begleitung individuelle Strategien, damit Gespräche im Berufsalltag klarer, bewusster und noch empathischer gelingen können.

Inhalte

- Transparente und verständliche Informationsvermittlung
- Konstruktive Interaktion bei Unsicherheit, Kritik und emotionalen Reaktionen
- Herausfordernde Gespräche deeskalierend führen
- Eigene Haltung im Kontakt mit Angehörigen reflektieren

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen im Gesundheits- und Sozialwesen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Martin Dobianer
Gesundheitsmanagement | Systemischer Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
15.06.2027

Kosten
320,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Ruhe bewahren, Lösungen finden und Konflikten begegnen

Verständigung in Konfliktsituationen

Ob im Umgang mit Klient*innen oder Kolleg*innen – Konflikte gehören zum Alltag in der Pflege und Betreuung.
In diesem Seminar geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Lupe aufzusetzen, um Konflikte frühzeitig erkennen zu können. Außerdem erlernen Sie Skills, um diese konstruktiv anzusprechen und mit einfachen Methoden deeskalierend zu handeln. Ziel ist ein professioneller Umgang mit schwierigen Situationen – klar, empathisch und sicher.

Inhalte

- Konfliktursachen erkennen und vermeiden
- Deeskalationstechniken im Pflege- und Betreuungsalltag
- Konstruktives Feedback geben und annehmen
- Innere Haltung stärken: ruhig bleiben unter Druck

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Martin Dobianer
Gesundheitsmanagement | Systemischer Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum

Termin
15.09.2027

Kosten
320,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Gemeinsam statt einsam! | Wie das WIR die Teamkultur verbessern kann.

Dort, wo Menschen miteinander arbeiten, sind Vertrauen, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung entscheidend. Ein starkes WIR schafft Verbundenheit, gibt Orientierung und macht Herausforderungen leichter bewältigbar.
Entdecken Sie, wie eine wertschätzende Teamkultur entsteht und aktiv gefördert werden kann.

Inhalte

- Wertschätzende Kommunikation im Team u. a. Grundlagen wertschätzender Kommunikation, Gewaltfreie Kommunikation
- Teamkultur entwickeln u. a. Werte- und Stärkenanalyse, Feedback-und Fehlerkultur
- Ziele setzen und erreichen u. a. Realistische Ziele formulieren, Zielumsetzung absichern

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich und Interessierte

Umfang
6 Stunden | 9.00 - 15.00 Uhr

Dozentin
Marlene Mundil
Knigge Trainerin | Mental Health Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
06.12.2027

Kosten
340,00 € zzgl. MwSt.

Interdisziplinäre Themen

Reset für Teams | Reflexion und Dialog für ein gemeinsames Wachstum

Supervision | Mediation | Teambegleitung in Konflikt- und Krisensituationen

Überall dort, wo Teams, einzelne Mitarbeitende oder Gruppen mit Anspannung, Konflikten und sozialen Interaktionen konfrontiert sind, kann eine regelmäßige Supervision als Beratungsleistung hilfreich sein.

Die Supervision stellt eine Unterstützung von Außen dar und trägt zur Verbesserung des kommunikativen Miteinanders bei, stärkt die individuelle sowie die professionelle Kompetenz, insbesondere zur Konfliktlösung, festigt die berufliche Identität der Mitarbeitenden, fördert die Selbstreflexion und hilft als Instrument Team-Dynamiken besser zu verstehen.

Inhalte

- Gezielte Analyse von Teamsituationen
- Beratung und Begleitung zur Mediation oder Supervision
- Professionelles Konfliktmanagement auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich und Interessierte

Umfang

ca. 90 – 120 Minuten, je nach individueller Abstimmung im Vorfeld

Dozentin

Stefanie Domin

Supervision DGSF | Beratung | Kinderschutz

Ort

individuell, je nach Anfrage

Kosten

individuell, je nach Angebot

Interdisziplinäre Themen

Erste Hilfe | Für mehr Sicherheit im Alltag

In unserem Erste Hilfe Kurs lernen Sie lebensrettende Maßnahmen, die im Notfall den Unterschied machen können. Ob bei kleinen Verletzungen oder ernsthaften Notfällen – mit dem richtigen Wissen sind Sie bestens vorbereitet, um schnell und sicher zu handeln. Der Kurs vermittelt praktische Fähigkeiten wie die stabile Seitenlage, die Reanimation (CPR), den Umgang mit Wunden und Verbrennungen sowie das richtige Verhalten bei Bewusstlosigkeit.
Mit unserer Erfahrung sorgen wir für eine angenehme Lernatmosphäre und umfassende praktische Übungen, damit Sie das Gelernte sofort anwenden könnten.

Investieren Sie in Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitmenschen – denn jede Sekunde zählt.

Inhalte

- Beachtung des Eigenschutzes und Absichern von Unfällen sowie Helfen bei Unfällen
- Umgang mit Wunden | Umgang mit Gelenkverletzungen und Knochenbrüchen
- Handeln bei Verbrennungen bzw. Hitze- oder Kälteschäden | Handeln bei Verätzungen oder Vergiftungen
- Durchführen von lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

Umfang
8 Stunden | 8.00 – 16.00 Uhr

Dozent
Janek Wittjohann
AWO Bildungszentrum | Ausgebildeter Ersthelfer | Medizinpädagoge B. A.

Ort
individuell, je nach Angebot

Kosten
individuell, je nach Angebot
Im Vorfeld: Antrag durch Einrichtung bei der Unfallkasse auf Kostenübernahme

Impulse für Inhouse Veranstaltungen

Besonders beliebt sind immer wieder Inhouse Bildungsformate, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen umgesetzt werden können.
Das betrifft sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen (Voraussetzung: technische Möglichkeiten sind vorhanden).

Bitte fragen Sie direkt bei uns an, wenn Sie Interesse an einer solchen Fortbildung haben, fast jedes Angebot ist in Ihre Einrichtung übertragbar.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige thematische Impulse vorstellen:

- Grundlagenseminar "Gewaltfreie Kommunikation"
- Kommunikationscoaching in Teams
- Supervision in Teams | Leitung im Dialog
- Erste-Hilfe Kurse (Erwachsene | Kinder) oder Auffrischungsworkshop "Notfallmanagement für alle Altersklassen"
- Sterbeprozessbegleitung
- MS Office Trainings (Excel | Word | Power-Point | Outlook)
- Digitalisierung im Arbeitsalltag mit ChatGPT
- Führungskräfteseminare (Kommunikationstraining | Konfliktmanagement | Finde dein "Warum" usw.)
- Teambesprechungen und Dienstberatungen zum Erfolg führen
- E-Mail mit Stil: Erfolgreiche E-Mails im Berufsalltag verfassen

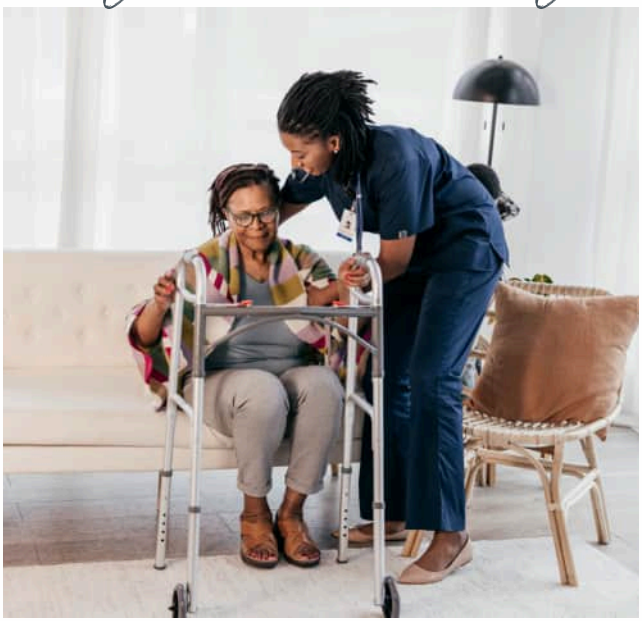
Bei weiteren Wunschthemen nehmen Sie bitte einfach Kontakt per Mail zu uns auf.

Frank Kuhlmann
frank.kuhlmann@awo-bb-sued.de

Julia Zimmermann
julia.zimmermann@awo-bb-sued.de



Pflege und Betreuung









Pflege und Betreuung

Lego Serious Play® und kollegiales Coaching als moderne Führungstools

Interkulturelle Zusammenarbeit stärken und Diversität als Chance verstehen

Die Anforderungen an Führungskräfte im Gesundheitswesen werden immer vielfältiger – insbesondere im Kontext von Diversität, Migration und interkultureller Zusammenarbeit. Gleichzeitig stehen Leitungskräfte täglich vor der Herausforderung, ihre Teams zu begleiten, zu fördern und auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Mit modernen Methoden wie dem kollegialen Coaching und Lego® Serious Play®, unterstützen wir dabei, aktuelle Herausforderungen kreativ und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Inhalte

Teil 1

- Kulturelle Werthaltungen: Deep Level und Surface Level Dimensionen | Orientierungsmuster im interkulturellen Arbeitskontext Diversität als Ressource: Argumente und Umsetzungsmöglichkeiten im Führungsalltag

Teil 2

- Kollegiales Coaching und systemische Dimensionen im Arbeitsprozess | Praktische Anwendung der Methode Lego® Serious Play® | Stärkung zentraler Skills: Darstellen, Beobachten, Mitfühlen, Zuhören, Mitteilen, Kooperieren

Zielgruppe

Führungskräfte aus dem Pflege- und/oder Betreuungsbereich

Umfang

2 Tage, jeweils 7,5 Stunden | 8.30 – 16.30 Uhr

Dozentin

Katharina Wettich-Hauser

Diplompflegewirtin FH | Qualitätsmanagerin | Lego® Serious Play® Facilitator

Ort

Online

Link wird vorab zugeschickt. Bitte Angabe einer E-Mailadresse sowie einer privaten Postanschrift bei Anmeldung, für die Zusendung des Lego Sets!

Termin

24. – 25.08.2027

Kosten

590,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Digitale Kommunikation in der Pflege

Mit digitalen Medien professionell und sicher arbeiten

Digitale Medien und Dokumentation gewinnen auch in der Pflege zunehmend an Bedeutung.
Wir zeigen Ihnen anhand von praxisnahen Beispielen, wie digitale Tools den Pflegealltag unterstützen können.
Dabei stehen Themen der Kommunikation bis hin zur Dokumentation im Fokus. Außerdem werden zugleich mögliche Herausforderungen und Grenzen beleuchtet.

Inhalte

- Einsatz digitaler Medien in der Pflegekommunikation
- Dokumentation und Datenschutz
- Chancen und Risiken digitaler Kommunikation
- Grenzen und Umgang mit digitalen Tools im Pflegealltag

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen aus dem Pflege- und/oder Betreuungsbereich

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Martin Dobianer
Gesundheitsmanagement | Systemischer Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum

Termin
12.05.2027

Kosten
300,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Mit Herz und Haltung!

Wie psychisch erkrankte Menschen professionell begleitet werden können...

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben einen differenten Unterstützungsbedarf, der sich aufgrund der vorhandenen Erkrankung sowie der Lebenswelt der Betroffenen definiert. Nicht zuletzt zählen zur professionellen Begleitung der Betroffenen auch Zugehörige, was verdeutlicht, dass die Betreuung als ganzes System verstanden werden muss. Um den Herausforderungen und Fragestellungen beruflich Pflegender oder Betreuender gerecht werden zu können, ist es unumgänglich für ein Bewusstsein verschiedener psychischer Erkrankungen und deren Auswirkungen für die Lebenswelt betroffener Menschen zu sorgen. Unser neues, modulbasiertes Konzept richtet sich an Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie an Alle, die sich für einen wertschätzenden Beziehungsaufbau im Bereich der Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen interessieren.

Inhalte | Module 1 – 5

- Wenn die Zeit verloren geht! Neurologische Erkrankungen am Beispiel der Alzheimer Demenz
- Die Spaltung der Seele. Psychosen am Beispiel der Schizophrenie
- Ein Schatten auf der Seele. Affektive Störungen am Beispiel der unipolaren Depression
- Wie hast du dich verändert! Suchterkrankungen am Beispiel des Alkoholabusus
- Professionelle Kommunikation für einen würdevollen und eskalationsfreien Beziehungsaufbau

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Interessierte

Umfang
5 Module | insgesamt 6 Tage | jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Dozent
Ronny Hehr
Klinisch tätiger Pflegeexperte in einer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
Modul 1 | 10.03.2027 | 280,00 € zzgl. MwSt.
Modul 2 | 05.05.2027 | 280,00 € zzgl. MwSt.
Modul 3 | 29.06.2027 | 280,00 € zzgl. MwSt.
Modul 4 | 08.09.2027 | 280,00 € zzgl. MwSt.
Modul 5 | 2 Tage | 13. – 14.12.2027 | 350,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Erfolgreiche Kommunikation im Pflegeteam

Der Pflegealltag ist geprägt von hoher Arbeitsbelastung, Zeitdruck und der Verantwortung für Menschenleben. In diesem dynamischen Umfeld ist eine reibungslose Kommunikation das wichtigste Werkzeug, um die Pflegequalität zu sichern und die eigene Arbeitszufriedenheit zu erhalten. Oft sind es nicht die fachlichen Aufgaben, die uns fordern, sondern zwischenmenschliche Missverständnisse oder ungeklärte Konflikte.
Diese Fortbildung setzt genau hier an: Sie bietet Ihnen den Raum, Ihre kommunikativen Kompetenzen zu reflektieren und gezielt zu stärken, um ein wertschätzendes Umfeld mitzugestalten.

Inhalte

- Verbesserung von Kommunikationsmechanismen zu einer klaren, wertschätzenden und lösungsorientierten Kommunikation
- Methoden für eine präzise Informationsweitergabe sowie für ein konstruktives Feedback
- Interaktive Elemente, Fallbeispielen aus dem realen Pflegealltag

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
17.03.2027

Kosten
350,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Hands-on-Dementia | Ein Tag im Demenzparcours

Blickwinkel der Veränderung

In der Pflege von Menschen mit Demenz stoßen wir oft an Grenzen des Verständnisses. Der Hands-on Dementia Parcours setzt genau hier an: Er lässt Sie Demenz nicht nur theoretisch verstehen, sondern am eigenen Körper erleben. In einem interaktiven Parcours durchlaufen Sie verschiedene Stationen, die den Alltag eines Menschen mit Demenz simulieren. Durch spezielle Hilfsmittel werden motorische Einschränkungen, Orientierungslosigkeit und kognitive Überforderung künstlich erzeugt.

Inhalte

- Selbsterfahrung hautnah: Alltagssituationen (Essen, Anziehen, Orientierung) unter „demenziellen Bedingungen" meistern
- Gefühlswelt verstehen: Erleben von Frustration, Stress und Scham – und was das für das Verhalten von Bewohner*innen bedeutet
- Kommunikation neu denken: Warum „gut gemeinte" Worte manchmal das Gegenteil bewirken und wie wir empathischer reagieren können
- Praxis-Transfer: Gemeinsame Reflexion: „Was nehme ich für meine tägliche Arbeit mit?"

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
7 Stunden | 9.00 - 16.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum

Termin
09.06.2027

Kosten
390,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Gemeinsam Pflege gestalten | Partner*innen in der Pflege werden!

Beziehungsarbeit mit Zugehörigen

Zugehörige sind weit mehr als nur „Besucher“. Sie sind Experten für die Biografie zu Pflegender, wichtige Bezugspersonen und zugleich Partner*innen im Pflegeprozess. Dennoch führt das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Erwartungen, emotionaler Belastungen und fachlicher Notwendigkeiten oft zu Spannungen.
Diese Fortbildung beleuchtet die Dynamik zwischen dem Pflegeteam und dem System “Familie”. Sie erarbeiten und reflektieren Strategien für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Inhalte

- Perspektiveinnahme: Verständnis für die Lebenswelt der Angehörigen
- Angehörige sind Ressourcen | Reibungsverluste minimieren
- Beziehungsfördernde Atmosphäre aufbauen

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum

Termin
30.06.2027

Kosten
350,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Sicher in Bewegung | Mobilität für Menschen mit Parkinson

Praktische Strategien gegen Freezing und Sturzgefahr

Morbus Parkinson ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen in unserem Pflegealltag. Oft erleben wir, wie Bewohner plötzlich „einfrieren“, die Schritte kleiner werden oder die Angst vor Stürzen die Lebensqualität massiv einschränkt. Doch wir können viel tun, um die Mobilität und Selbstständigkeit der Betroffenen gezielt zu unterstützen!

Inhalte
- Techniken zur Optimierung von Bewegungsabläufen
- Lösen von Blockaden
- Sicherheit vermitteln und Stürze vermeiden

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
5 Stunden | 9.00 – 14.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
06.10.2027
Wir empfehlen bequeme Kleidung.

Kosten
320,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Balance bewahren | Eigene Ressourcen stärken!

Stressprävention für Menschen im Gesundheitswesen

Soziale Berufe sind eine der erfüllendsten, aber auch anspruchsvollsten Tätigkeiten.
Hohe Verantwortung, Schichtarbeit und die ständige Konfrontation mit menschlichen Schicksalen führen oft dazu, dass die eigenen Bedürfnisse hinter die der Patienten zurücktreten. Langfristiger Stress belastet jedoch nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Qualität der Versorgung. Diese Fortbildung bietet Ihnen Werkzeuge, um Belastungen frühzeitig zu erkennen, Ihre Widerstandskraft zu stärken und auch in turbulenten Zeiten die eigene Balance zu wahren

Inhalte
- Praktische Werkzeuge zur Stressbewältigung
- Souveränität erlernen
- Persönlichen Aktionsplan zur langfristigen Gesunderhaltung entwickeln

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
21.04.2027

Kosten
350,00 € zzgl. MwSt.

Pflege und Betreuung

Tabu oder Grundbedürfnis? | Sexualität und Intimität bei Demenz

Sicherheit im Umgang mit Nähe und Intimität

Sexualität und das Bedürfnis nach Nähe gehören zum Menschsein dazu – ein Leben lang.
Doch im Pflegealltag von Menschen mit Demenz stellt uns dieses Thema oft vor große Herausforderungen. Wenn Schamgrenzen sinken, Distanzlosigkeit auftritt oder zu Pflegende plötzlich eine unerwartete Nähe suchen, fühlen wir uns oft unsicher, peinlich berührt oder sogar überfordert.

Inhalte
- Sexuelle Bedürfnisse und Ausdrucksformen bei Demenz
- Sprachlosigkeit überwinden und Handlungssicherheit gewinnen
- Strategien der Würde – ohne professionelle Grenzen zu verletzen

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
2 Stunden | 9.00 – 11.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
Online
Link wird vorab zugeschickt. Bitte Angabe einer E-Mailadresse bei Anmeldung.

Termin
03.11.2027

Kosten
210,00 € zzgl. MwSt.

Was bleibt sind Gefühle | Das emotionale Erleben von Menschen mit Demenz

Zugänge finden und positiv fördern

Wenn das Gedächtnis schwindet und die Orientierung verloren geht, bleibt eine Ebene bis zuletzt erhalten: Die Welt der Gefühle. Menschen mit Demenz vergessen vielleicht, was wir gerade gesagt haben, aber sie vergessen niemals, wie sie sich in unserer Gegenwart gefühlt haben. In dieser Fortbildung verlassen wir die Ebene der Fakten und Logik und tauchen ein in das emotionale Erleben der Betroffenen. Wir suchen nach den Schlüsseln, die uns auch dann noch Zugang verschaffen, wenn Worte ihre Bedeutung verlieren.

Inhalte

- **Vom Verstand zum Gefühl:** Warum die emotionale Welt bei Demenz an Bedeutung gewinnt, während das logische Denken verblasst
- **Die Logik des Herzens verstehen:** Was uns „herausforderndes Verhalten" über die unerfüllten emotionalen Bedürfnisse (Sicherheit, Liebe, Trost) der Bewohner*innen verrät
- **Emotionale Brücken bauen:** Wie wir durch Mimik, Gestik, Berührung und den Einsatz von Musik oder Gerüchen positive Momente schaffen können
- **Validation im Alltag:** Praktische Ansätze, um Gefühle zu spiegeln, ernst zu nehmen und so Angst und Unruhe zu reduzieren.
- **Die Kraft der Begegnung:** Wie wir im hektischen Pflegealltag kleine „Inseln des Wohlbefindens" für die zu Pflegenden und uns selbst schaffen

Zielgruppe
Pflege- und Betreuungspersonal, Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
5 Stunden | 9.00 – 14.00 Uhr

Dozentin
Marina Dillmann
DERINA-Bildungswerkstatt

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
01.09.2027

Kosten
320,00 € zzgl. MwSt.

Impulse für Inhouse Veranstaltungen

Besonders beliebt sind immer wieder Inhouse Bildungsformate, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen umgesetzt werden können.
Das betrifft sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen (Voraussetzung: technische Möglichkeiten sind vorhanden).

Bitte fragen Sie direkt bei uns an, wenn Sie Interesse an einer solchen Fortbildung haben, fast jedes Angebot ist in Ihre Einrichtung übertragbar.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige thematische Impulse vorstellen:

- Sterbeprozessbegleitung
- Expertenstandards in der Pflege | Themen rund um Demenz
- Sexualität bei Behinderung | Sexualität im Alter
- Pflegerisches Handling rund um die PEG, Button und Trachealkanüle
- Pflegerischer Umgang mit zu Pflegenden bei onkologischem Hintergrund
- Pflegefakten und Handling im Kontext bei Kindern mit Mehrfachbehinderungen

Bei weiteren Wunschthemen nehmen Sie bitte einfach Kontakt per Mail zu uns auf.

Frank Kuhlmann
frank.kuhlmann@awo-bb-sued.de

Julia Zimmermann
julia.zimmermann@awo-bb-sued.de





Wussten Sie, dass...

das emotionale Gespür bei einer Demenz bleibt,
auch wenn Gedächtnis
und Sprache nach und nach verloren gehen?

Menschen mit Demenz nehmen Stimmungen weiterhin auf.
Sie können zugewandtes Verhalten fühlen, aber auch
Ungeduld oder Anspannung.

Deshalb ist das Bewusstmachen eigener Emotionen in der
Betreuung und Pflege so wichtig für die Beziehung!

Mehr Infos unter:

Bundesministerium
für Gesundheit

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit









Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Wenn Aufmerksamkeit anders funktioniert.

ADS und ADHS verstehen – praxisnah und ressourcenorientiert

ADS (Aufmerksamkeitsdefizitstörung) und ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) gehören zu den häufigsten Entwicklungsbesonderheiten im Kindesalter und begegnen pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften und Eltern immer häufiger im Alltag. Ein fundiertes Verständnis der unterschiedlichen Ausprägungen sowie der individuellen Bedürfnisse betroffener Kinder ist entscheidend, um sie angemessen zu begleiten und ihre Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.
Wissen über ADS und ADHS hilft dabei, Verhaltensweisen besser einzuordnen, Ressourcen zu erkennen und einen wertschätzenden, förderlichen Umgang im Alltag zu gestalten.

Inhalte

- Geschichtlicher Einblick
- Abgrenzung ADS von ADHS
- Symptome im Zusammenhang mit den verschiedenen Altersstufen
- Fallbeispiele aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Strategien und Hinweise zur praktischen pädagogischen Tätigkeit mit Betroffenen unterschiedlicher Altersgruppen

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Horten, Jugendhilfe-Einrichtungen

Umfang
4 Stunden | 9.00 - 13.00 Uhr

Dozent
Ingo Reimer
AWO Bildungszentrum

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
20.04.2027

Kosten
190,00 € zzgl. MwSt.

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Mut beginnt mit Verstehen!

Ängste und Zwänge im Kindes- und Jugendalter erkennen und einfühlsam begleiten

Ängste gehören zur normalen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Werden sie jedoch übermäßig stark oder entwickeln sich Zwangsgedanken und Zwangshandlungen, können sie den Alltag und die Entwicklung erheblich beeinträchtigen.
Ein fundiertes Verständnis dieser psychischen Belastungen hilft dabei, betroffene Kinder und Jugendliche frühzeitig zu erkennen, angemessen zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu stärken.

Inhalte

- Ängste und Zwänge verstehen
- Symptome im Zusammenhang mit den verschiedenen Altersstufen
- Fallbeispiele aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern
- Strategien und Hinweise zur praktischen pädagogischen Tätigkeit mit Betroffenen unterschiedlicher Altersgruppen

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Hort, Jugendhilfe-Einrichtungen

Umfang
4 Stunden | 9.00 – 13.00 Uhr

Dozent
Ingo Reimer
AWO Bildungszentrum

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
07.12.2027

Kosten
230,00 € zzgl. MwSt.

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Stark an ihrer Seite | Von der Praxis, für die Praxis!

Fortbildung für Quereinsteiger*innen in der Teilhabeassistenz

Die Arbeit in der Teilhabeassistenz stellt besondere Anforderungen – sowohl fachlich als auch menschlich. Quereinsteigerinnen, die dieses anspruchsvolle und sinnstiftende Berufsfeld wählen, benötigen fundiertes Wissen, praktische Handlungssicherheit und ein gutes Gespür für den Beziehungsaufbau.
Im Mittelpunkt stehen Themen wie der einfühlsame Aufbau einer tragfähigen Beziehung sowie die Unterstützung innerhalb des Alltags der Kinder und Jugendlichen (z. B. Begleitung in Kita/Schule). Auch der Umgang mit besonderen Bedürfnissen, etwa bei speziellen Krankheitsbildern (z. B. Epilepsie oder Diabetes Mellitus Typ 1) oder kognitiven Einschränkungen, wird thematisiert.

Inhalte

- Beziehungsaufbau zum Kind oder Jugendlichen u. a. Beobachtung und Wahrnehmung
- Assistenz oder Übernahme der Nahrungsaufnahme u. a. Umgang mit Schluckstörungen
- Unterstützung oder Übernahme bei Positionierungswechseln u. a. Beachtung spezieller Krankheitsbilder
- Anleitung zu Maßnahmen der Individual- und Fremdhygiene u. a. Grundmaßnahmen der Hygiene

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in der Teilhabeassistenz, in der Betreuung und Begleitung von Kindern- und Jugendlichen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen/Erkrankungen

Umfang

5–6 Stunden | Zeitraum individuell planbar

Dozententeam

Marion Thiel
Berufspädagogin für Gesundheitsberufe (M.A.) | Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Manuel Zimmermann
Pflegedienstleiter amb. Kinderintensivpflege | Gesundheits- und Krankenpfleger

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin & Kosten

nach Absprache, je nach Angebot

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Kindliche Sexualität unter die Lupe genommen

Sie ist Teil der natürlichen Entwicklung und verunsichert dennoch so oft. Erst, wenn wir verstehen und begreifen, was kindliche Sexualität meint, können wir sie differenziert betrachten. Dann können wir unterscheiden, was erlaubt sein muss, wann Grenzen überschritten werden und welche Handlungsmöglichkeiten dann die richtigen sind. Sie werden sich fragen können, was Sexualität für Sie persönlich bedeutet und was Sexualität mit Kindern zu tun hat. Sie erhalten die Gelegenheit, Ihre Erwachsenenbrille gegen eine Kinderbrille einzutauschen. Das kann Ihnen helfen, einen grenzachtenden und selbstbestimmten Umgang mit Kindern und unter Kindern zu entwickeln.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Sexualität" | Unterscheidung von Kindlicher Sexualität und Erwachsenensexualität
- Entwicklungsgerechte sexuelle Verhaltensweisen und Bedürfnisse: Die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen | Exkurs: sogenannte „Doktorspiele" – Do's and Don'ts
- Wann ist die Grenze überschritten? – Sexuelle Gewalt und ihre Formen | Exkurs: Sexuelle Übergriffe unter Kindern – Wie verhalte ich mich als Fachkraft richtig?
- Professionelle Anlaufstellen und Literaturempfehlungen für Fachkräfte

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte in Kitas, Hort, Jugendhilfe-Einrichtungen

Umfang
5 Stunden | 9.00 – 14.00 Uhr

Dozentinnen
Kim-Alexa Katzbach
Staatlich anerkannte Sozialpädagogin B.A. | Sexualpädagogin (isp) | Insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz

Constanze Haase
Rehabilitationspsychologin M.Sc. | Sexualpädagogin

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
30.08.2027

Kosten
230,00 € zzgl. MwSt.

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Medienkompetenz trifft Resilienz

Resiliente Mediennutzung

Zwischen Social Media, Gaming und digitaler Kommunikation bewegen sich Kinder und Jugendliche täglich in einer komplexen Medienwelt. Wie können wir sie dabei unterstützen, gesund, reflektiert und resilient mit diesen Einflüssen umzugehen? Diese Fortbildung zeigt auf, wie Resilienz und Medienkompetenz gemeinsam gestärkt werden können und welche Handlungsmöglichkeiten sich für die pädagogische Praxis ergeben.

Inhalte

- Medienkonsum im Kontext alltäglicher Erfordernisse (in sozialen Tätigkeiten)
- Resilienzförderung im pädagogischen Kontext: Faktoren, Methodenbasar, Best Practice
- Aktuelle Leittheorien, Untersuchungsergebnisse, Handlungsempfehlungen zu Medienkonsum und Medieneinsatz in Bezug auf Bildungs- und Erziehungstätigkeit
- Formelle und informelle Bildungsprozesse erkennen und verknüpfen
- Curriculum und Inventar mit Methoden, Quellen, Anwendung, Literatur, Ansprechpartner*innen
- Netzwerkbildung, Absprachen, eventuell Entwicklung gemeinsamer Formate

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte im Bereich Kinder- und Jugendarbeit

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Dirk Blaschke
AWO Bildungszentrum

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
29.09.2027

Kosten
230,00 € zzgl. MwSt.

Kinder-, Jugendarbeit- und Familienarbeit

Zwischen Bilderbuch und Bildschirm

Medienpädagogik in Kitas

Kinder begegnen Medien von Anfang an – zu Hause, unterwegs und in der Kita. Umso wichtiger ist es, sie kompetent und verantwortungsvoll dabei zu begleiten. Diese Fortbildung bietet fachliche Orientierung, praktische Impulse und Raum für Austausch rund um eine zeitgemäße Medienbildung im Kita-Alltag.

Inhalte

- Medienpädagogische Elemente in der frühkindlichen Bildung
- Aktuelle Leittheorien, Untersuchungsergebnisse, Handlungsempfehlungen zu Medienkonsum und Medieneinsatz in Bezug auf die Arbeit mit Kindern
- Rolle von Erziehungs-/ Bildungspartnerschaften in der digitalen Gesellschaft
- Methodenbasar: Umsetzung praktischer Lern- und Diskussionsformen für die praktische Arbeit (Eltern, Erziehungsberechtigte usw.)
- Curriculum und Inventar mit Methoden, Quellen, Anwendung, Literatur, Ansprechpartner*innen
- Netzwerkbildung, Absprachen, eventuell Entwicklung gemeinsamer Formate

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte im Bereich Kita

Umfang
5 Stunden | 9.00 – 14.00 Uhr

Dozent
Dirk Blaschke
AWO Bildungszentrum

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
17.11.2027

Kosten
260,00 € zzgl. MwSt.

Impulse für Inhouse Veranstaltungen

Besonders beliebt sind immer wieder Inhouse Bildungsformate, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen umgesetzt werden können.
Das betrifft sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen (Voraussetzung: technische Möglichkeiten sind vorhanden).

Bitte fragen Sie direkt bei uns an, wenn Sie Interesse an einer solchen Fortbildung haben, fast jedes Angebot ist in Ihre Einrichtung übertragbar.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige thematische Impulse vorstellen:

- Erste-Hilfe Kurse (Erwachsene | Kinder) oder Auffrischungsworkshop "Notfallmanagement für alle Altersklassen"
- Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege/Sozialpädagogik
- Themen in Einrichtungen im Kontext des Kinderwohls (sexualisierte Gewalt, Elternbeziehungen usw.)
- Verhaltensstörungen bei Kindern (stille Störungen sowie Aggressivität)
- Umgang mit Macht in pädagogischen Beziehungen
- Portfolioarbeit in der Kita
- Papilio
- Autismus-Spektrum-Störungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder im Bereich Eingliederungshilfe/Teilhabe, Coachings für Teams/Einzelfälle im Bereich Autismus
- ITP für Kinder und Jugendliche

Bei weiteren Wunschthemen nehmen Sie bitte einfach Kontakt per Mail zu uns auf.

Frank Kuhlmann
frank.kuhlmann@awo-bb-sued.de

Julia Zimmermann
julia.zimmermann@awo-bb-sued.de





Wussten Sie, dass...

Kinder im Gegensatz zu Erwachsenen bis zu 400mal am Tag lächeln?
Erwachsene schaffen es gerade einmal 15 bis 20mal am Tag zu lächeln.

Dabei ist Lächeln richtig gesund, denn 5 Minuten Lachen kann bis zu 400 Kalorien verbrauchen. Bis zu 300 Muskeln sind aktiv und die Lunge tauscht deutlich mehr Gas aus.

Lachforscher William Frey von der Stanford University



Ab heute wird definitiv mehr gelächelt!

Teilhabe und Eingliederung







Teilhabe und Eingliederung

Begleiten statt bestimmen | Ankommen in der Eingliederungshilfe

Zwischen Haltung, Beziehung und pädagogischem Alltag

Begleitung bedeutet mehr als Unterstützung – sie lebt von Haltung, Vertrauen und einer professionellen Beziehungsgestaltung. Gerade im Alltag der Eingliederungshilfe entstehen Situationen, die Fingerspitzengefühl, Klarheit und reflektiertes Handeln erfordern.
Wir bieten den Raum, die eigene Rolle zu hinterfragen, Perspektiven zu erweitern und Sicherheit für herausfordernde Situationen zu gewinnen.

Inhalte

- Grundlogik und Haltung der Eingliederungshilfe
- Spannungsfelder zwischen Fürsorge und Selbstbestimmung
- Rolle, Verantwortung und Macht im pädagogischen Alltag
- Professioneller Umgang mit herausfordernden Situationen
- Aspekte von Aufsichtspflicht und professioneller Verantwortung

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang
2 Tage | jeweils 7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozent
Stephan Vogel
Unternehmensentwicklung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
03. – 04.05.2027

Kosten
450,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Zwischen Pflege, Teilhabe und Lebensqualität

Altern und Behinderung | Pflege verstehen und bedürfnisorientiert anpassen

Menschen mit Behinderungen erreichen heute ein immer höheres Lebensalter und bringen dabei individuelle Unterstützungsbedarfe mit. In diesem Format erhalten Sie praxisnahe Impulse für eine bedürfnisorientierte Pflege und Begleitung im Alter. Im Fokus stehen die besonderen Herausforderungen an der Schnittstelle von Alter, Behinderung und Teilhabe. Auch Fragen zu Abschied, Sterben und einem würdevollen Lebensende werden thematisiert.

Inhalte

Teil 1: Altern verstehen u. a. Typische Alterskrankheiten und deren Bedeutung im Zusammenhang mit Behinderung
Teil 2: Im Alter richtig pflegen u. a. Pflege im Alter, Pflegekniffe und Pflegetricks im Rahmen von Bewegung und Transfer
Teil 3: Tagesstruktur und Aktivierung u. a. Bedeutung von Struktur und Bedürfnissen | Möglichkeiten der situationsangepassten Aktivierung
Teil 4: Begegnung mit dem Lebensende u. a. Tod, Trauer und Sterben | Wie begegne ich Menschen am Lebensende? Was bedeutet Selbstfürsorge?

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang

Teil 1 – 2: 26. – 27.05.2027 | 9.00 – 15.30 Uhr, **Teil 3:** 23.06.2027 | 8.30 – 15.30 Uhr, **Teil 4:** 24.06.2027 | 8.30 – 15.30 Uhr

Dozentinnen

Daniela Jokiel
Ergotherapeutin

Nicole Lindner
AWO Bildungszentrum

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine

26.05. – 24.06.2027

Kosten

550,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Umgang mit Liebe und Sexualität für Menschen mit Behinderung

Basiskurs

Menschen sind sexuelle Wesen, von Geburt an bis zum Tod.
Auch Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Behinderung haben sexuelle Bedürfnisse. In diesem Kurs werden Sie sich u. a. fragen können, was Sexualität für Sie persönlich bedeutet. Vor allem geht es um die persönliche Reflexion der eigenen Haltung bezüglich sexueller Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Menschen mit Behinderung. Die Entwicklung einer professionellen Haltung kann dabei unterstützen, wertschätzend und professionell die Sexualität der betreuten Menschen zu stärken und zu begleiten.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit dem Begriff „Sexualität“
- Sexuelle Verhaltensweisen und Bedürfnisse: Was ist für welchen Entwicklungsstand typisch?
- Welche Haltung habe ich zum Thema Sexualität allgemein und bezüglich meiner Arbeit mit Menschen mit Behinderung im Besonderen?
- Rechte und Pflichten im Gesetz
- Möglichkeiten von Sexualassistenz | Beratungsangebote und Literaturempfehlungen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentinnen
Kim-Alexa Katzbach
Staatlich anerkannte Sozialpädagogin B.A. | Sexualpädagogin (isp) | Insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz

Constanze Haase
Rehabilitationspsychologin M.Sc. | Sexualpädagogin

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
24.05.2027

Kosten
190,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Umgang mit Liebe und Sexualität für Menschen mit Behinderung

Aufbaukurs

Im Aufbaukurs steht die Reflexion des eigenen Umgangs mit sexuell geprägten Alltagssituationen aus dem eigenen Tätigkeitsfeld im Fokus. Dafür werden Fallbeispiele aus dem direkten Arbeitsalltag der Teilnehmenden genutzt. Rollenspiele und andere Übungen können dabei helfen, die eigene Position als Fachkraft zu stärken und auch in unerwarteten Situationen handlungsfähig zu bleiben. Eine persönliche Bereitschaft des aktiven Einbringens ist hierbei von hoher Bedeutung.

Inhalte

- Fallbeispiele
- Umgang mit Grenzen – eigene Grenzen, strukturelle Grenzen | Kommunikation in unerwarteten Betreuungs-/ Alltagssituationen | Nähe und Distanz
- Vorstellen unseres Sexualpädagogischen Materials mit besonderem Fokus auf den Verhütungsmittelkoffer | Beratungsangebote und Literaturempfehlungen

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang

5 Stunden | 9.00 – 14.00 Uhr | Teilnahme am Basiskurs vorab erforderlich

Dozentinnen

Kim-Alexa Katzbach
Staatlich anerkannte Sozialpädagogin B.A. | Sexualpädagogin (isp) | Insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz

Constanze Haase
Rehabilitationspsychologin M.Sc. | Sexualpädagogin

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine

31.05.2027
Eigene Fallbeispiele bitte unter Beachtung des Datenschutzes vorab an weiterbildung@awo-bb-sued.de senden.

Kosten

190,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Teilhabe ermöglichen | Armut begegnen

Eingliederungshilfe verstehen und mitgestalten

Menschen mit Behinderungen sind überdurchschnittlich häufig von Armut betroffen – trotz sozialstaatlicher Leistungen.
Die Eingliederungshilfe zielt auf Teilhabe, nicht auf Existenzsicherung. Fachkräfte erleben im Alltag Widersprüche zwischen Anspruch, Systemgrenzen und konkreten Lebenslagen. Diese Fortbildung sensibilisiert für Armut im Kontext von Behinderung, vermittelt rechtliche Grundlagen, konkrete Unterstützungsoptionen und stärkt die fachliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Empathie und Abgrenzung.

Inhalte

- Was ist Armut? – Dimensionen, Lebenslagen, Ursachen | Armut und Behinderung – strukturelle Zusammenhänge
- „Arm trotz Hilfe?“ – Schnittstellen zwischen Existenzsicherung und Teilhabe
- Systemische Brüche – wo Versorgung endet und Verantwortung verschwimmt | Beratungsanspruch nach § 14 SGB | – was Fachkräfte wissen sollten
- Fördermöglichkeiten erkennen, verstehen und vermitteln
- Fallarbeit: Doppelassistenz, Renovierungskosten, Wohnraumerhalt
- Eigene Rolle reflektieren: Was kann und muss ich leisten – was nicht?
- Digitale Selbsthilfe: ChatGPT & Google gezielt nutzen
- Abschluss: Haltung und Perspektiven für den beruflichen Alltag

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang
2 Tage | jeweils 7 Stunden | 9.30 – 16.30 Uhr

Dozent
Stephan Vogel
Unternehmensentwicklung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
25.– 26.10.2027

Kosten
430,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Eine Anleitung zum Wachsen und Mutig sein!

Alle reden von Inklusion, aber die Umsetzung scheitert an kleinen Dingen im Alltag. Es gibt in allen Bereichen Barrieren. Gemeint sind nicht Bordsteinkanten, sondern Barrieren in den Köpfen der Gesellschaft.

Wir wollen Sie stärken.
Dafür müssen Sie wissen, an wen Sie sich wenden können.

Inhalte

- Grundlagen zum Thema Mitbestimmung und Teilhabe
- Finden eigener Stärken, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können
- Anleitung zum mutig sein und Dinge anzusprechen

Zielgruppe
Mitarbeiter*innen der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang
7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozentinnen
Bianca Broda
AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

Laura-Marie Jurk
AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
14.06.2027

Kosten
150,00 € zzgl. MwSt.

Paradigmenwechsel gestalten

Selbstbestimmung und Partizipation verankern

Selbstbestimmung und Partizipation sind keine isolierten Fachthemen, sondern Bestandteil der strategischen Gesamtentwicklung moderner Organisationen der Eingliederungshilfe.
Führungskräfte stehen vor der Aufgabe, diesen Paradigmenwechsel nicht nur fachlich zu unterstützen, sondern strukturell, kulturell und kommunikativ im organisationalen Alltag zu synchronisieren. Im Zentrum steht die Frage, wie Selbstbestimmung als verbindlicher professioneller Auftrag mit der Gesamtstrategie der Organisation in Einklang gebracht und zugleich in Teams wirksam implementiert werden kann.

Inhalte

- **Strategische Einordnung:** Selbstbestimmung im Kontext von Leitbild, Qualitätsanforderungen und Organisationsentwicklung
- **Rollenklärung:** Führungsverantwortung zwischen Schutzauftrag, Autonomiegewährleistung und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- **Befähigung von Mitarbeitenden:** Orientierung geben, Reflexionsräume schaffen, professionelle Haltung entwickeln
- **Differenzierte Partizipation:** Beteiligung ermöglichen Mehrperspektivische Reflexion: Einbezug der Sichtweisen von Menschen mit Behinderungserfahrungen, Mitarbeitenden und Leitung
- **Kommunikation als Führungsinstrument:** Klarheit, Vorbildfunktion und dialogische Steuerung im Veränderungsprozess

Zielgruppe
Führungskräfte der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang
7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozent
Andreas Nitsche
trinnovation Organisationsentwicklung | Gewaltprävention | Sexuelle Selbstbestimmung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
03.03.2027

Kosten
450,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Sexuelle Selbstbestimmung in einem sexualitätsfreundlichen Umfeld

Die Umsetzung sexueller Selbstbestimmung gehört zu den zentralen fachlichen Anforderungen moderner Eingliederungshilfe. Sie berührt grundlegende Fragen von Würde, Autonomie, Verantwortung und Schutz. Im Spannungsfeld zwischen Assistenzverständnis, institutionellen Rahmenbedingungen und fachlichen Anforderungen entstehen komplexe Entscheidungs- und Handlungssituationen, die eine reflektierte, konzeptionell fundierte und professionell abgesicherte Bearbeitung erfordern. Gleichzeitig wächst der Anspruch, sexualitätsbezogene Themen systematisch, transparent und organisationsweit anschlussfähig zu gestalten. Klient*innen, Angehörige sowie Fachkräfte benötigen verlässliche Orientierungsrahmen, die sowohl Selbstbestimmung ermöglichen als auch Schutzaspekte konsequent berücksichtigen.

Inhalte

- Leitlinienarbeit (Vertiefung) und konzeptionelle Verankerung
- Sexuelle Vielfalt und Diversitätssensibilität | Beziehung, Partnerschaft und (begleitete) Elternschaft
- Sexualassistenz und Sexualbegleitung | Sexualitätsfreundlichkeit und Gewaltprävention (Spannungsfeldintegration)
- Professionelle Haltung und Rollenklarheit I Digitale Sexualität und Mediennutzung (optional, zukunftsorientiert)
- Kommunikation, Fallarbeit und Teamprozesse

Zielgruppe

Fachkräfte der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit

Umfang

7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozent

Andreas Nitsche

trinnovation Organisationsentwicklung | Gewaltprävention | Sexuelle Selbstbestimmung

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine

14.09.2027

Kosten

390,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Fit in der ITP Planung

ITP Anwenderschulung

Mit der Individuellen Teilhabeplanung (ITP) hat das Land Brandenburg ein zentrales Instrument eingeführt, das Fachkräften in der Eingliederungshilfe ermöglicht, personenzentriert, strukturiert und rechtskonform zu planen. Der ITP orientiert sich an den Zielen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und stellt die Lebensrealität, Wünsche und Bedarfe der leistungsberechtigten Personen konsequent in den Mittelpunkt. Damit der ITP in der Praxis wirksam wird, braucht es Fachkräfte, die mit dem Instrument sicher umgehen – in der Dokumentation ebenso wie in der dialogischen Planung mit den Leistungsberechtigten. Die ITP-Anwenderschulung im Land Brandenburg vermittelt praxisnahes Wissen, methodische Sicherheit und ein gemeinsames Verständnis für die Ziele und Grundhaltungen des Instruments.

Inhalte

- Hinführung zur Personenzentrierung, ICF, Bezug zu BTHG/SGB IX neu/SGB XII, Schritt für Schritt – Vorstellung des ITPs, ITP und Teilhabe an Arbeit I Übungsphasen in Kleingruppen zur Ziel- und Indikatorenformulierung
- Erarbeitung eines ITPs mit einem anderen Schulungsteilnehmer, ggfs. Übungen zu ICF-Einschätzungen
- Erarbeitung und Verdichtung anhand von Beispielen zum Vorgehen
- Vorstellen der ITP-Zusatzbögen A, B, C und Z

Zielgruppe

Fachkräfte der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit bei den Leistungsträgern und Leistungserbringern der Eingliederungshilfe

Umfang

2 Tage | jeweils 7 Stunden | 9.00 – 16.00 Uhr

Dozent

Dustin Radehaus
AWO Bildungszentrum | ITP Trainer

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine

15. – 16.02.2027 oder 22. – 23.11.2027

Kosten

450,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Empowerment für mehr Handlungssicherheit

Praxisnahe Strategien für mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und professionelles Handeln

Empowerment vereint vielfältige, praxisnahe Methoden, die das Selbstbewusstsein stärken, Handlungsmöglichkeiten erweitern und dabei unterstützen, Ängste und Hemmungen im Umgang mit Konflikten abzubauen. Ziel ist es, schwierige Situationen frühzeitig zu erkennen, klar Grenzen zu setzen und Konflikte dadurch zu deeskalieren. Dabei orientiert sich dieses Konzept an Ihren individuellen Lebensrealitäten und Fragestellungen. Themen können beispielsweise sein, sich im öffentlichen Raum sicher und selbstbewusst zu bewegen, in herausfordernden Situationen souverän aufzutreten oder auch Klient*innen respektvoll Grenzen zu setzen.

Inhalte

- Intuitionsübungen (Situationen einschätzen, Wahrnehmung der eigenen Grenzen)
- Einsatz von Körpersprache und Stimme
- Rollenspiele zu eigenen Alltagssituationen | Abbau von Ängsten sich zu wehren
- Stärkung von Selbstwertgefühl und Handlungsfähigkeit | Wirkungsvolle Schlag-, Tritt- und Befreiungstechniken
- Entspannungsübungen, Selbstfürsorge-Tools kennenlernen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen in der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit
Dieser Workshop ist speziell für **Frauen und genderdiverse Personen** konzipiert.

Umfang

6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin

Patty Rams
WENDO Berlin-Brandenburg | FEPS e. V. – Feministisches Empowerment

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin

16.06.2027

Kosten

300,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Mein Körper gehört mir!

Stärkung von Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention

Die Tatsache, dass Frauen mit Behinderung sowohl körperliche als auch psychische und sexualisierte Gewalt doppelt so häufig erfahren als Frauen ohne Behinderungen, unterstreicht die Notwendigkeit von Angeboten speziell für Frauen oder genderdiverse Personen. Dieses Angebot setzt bewusst auf Stärkung, durch verschiedene Techniken, die helfen können, sicher aufzutreten und sich wehren zu können.
WENDO ist ein feministisches Konzept für mehr Selbstsicherheit und Selbstbehauptung, zur Selbstverteidigung und Gewaltprävention **speziell für Frauen und Mädchen, sowie genderdiverse Personen**. Dabei werden Erfahrungen, wie z. B. Belästigungen am Arbeitsplatz oder Anfeindungen sowie Übergriffe im öffentlichen Raum aber auch grenzverletzende Erfahrungen in Beziehungen oder mit Betreuungspersonal, thematisiert.

Inhalte
- Körpersprache und Stimmeinsatz
- Erkennen und Benennen von Grenzen
- Schlag- und Befreiungstechniken
- Entspannungsübung

Zielgruppe
Klientinnen der Eingliederungshilfe
Dieser Workshop ist speziell für **Frauen und genderdiverse Personen** konzipiert.

Umfang
2 Tage, jeweils 3 Stunden | 9.00 – 12.00 Uhr

Dozentin
Leonie Krügener
WENDO Berlin-Brandenburg | Trainerin für geschlechtsbezogene Gewaltprävention

Natasha Bobb
WENDO Berlin-Brandenburg | Trainerin für geschlechtsbezogene Gewaltprävention

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
01.11. **und** 09.11.2027

Kosten
380,00 € zzgl. MwSt.

Teilhabe und Eingliederung

Sensorische Integration und kindliche Sprachentwicklung

Basiskurs als Kompaktkurs

Die sensorische Integration als einen essentiellen Baustein der kindlichen Sprach- & Sprechentwicklung zu verstehen hilft dir, einen erweiterten Blick auf mögliche Ursachen von Sprachentwicklungsauffälligkeiten / Sprachentwicklungsstörungen zu werfen. Das Einbauen sensorisch integrativer Strategien und Materialien kann deine Therapieeffektivität erhöhen und bricht mitunter stagnierende Prozesse auf.

Inhalte

- Grundlagen der sensorischen Integration u. a. physiologische Entwicklung der sensorischen Integration, die drei Basissysteme (taktil, propriozeptiv, vestibulär) und deren Einfluss auf die physiologische Sprachentwicklung sowie den Wahrnehmungsverarbeitungsprozess
- Sensorische Verarbeitungsstörungen u. a. sensorische Verarbeitungsstörungen und deren Merkmale, mögliche Auswirkungen auf die Sprachentwicklung und das kindliche Verhalten
- Therapeutische Ansätze u. a. effektive Einbettung sensorischer Integrationsansätze in die Sprachtherapie, konkrete Setting-Ideen, Materialien und praktische Impulse, zur direkten Integration in den Therapiealltag
- Videobeispiele

Zielgruppe

Fachkräfte der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit, Autismusfachkräfte & pädagogische Fachkräfte

Umfang

Tag 1 | 8.30 – 16.30 Uhr, **Tag 2** | 8.30 – 13.45 Uhr

Dozentin

Katja Ebeling
Logopädin

Ort

Online
Link wird vorab zugesendet. Bitte Angabe einer E-Mailadresse bei Anmeldung!

Termin

25.– 26.11.2027

Kosten

490,00 € zzgl. MwSt.

Impulse für Inhouse Veranstaltungen

Besonders beliebt sind immer wieder Inhouse Bildungsformate, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen umgesetzt werden können.
Das betrifft sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen (Voraussetzung: technische Möglichkeiten sind vorhanden).

Bitte fragen Sie direkt bei uns an, wenn Sie Interesse an einer solchen Fortbildung haben, fast jedes Angebot ist in Ihre Einrichtung übertragbar.

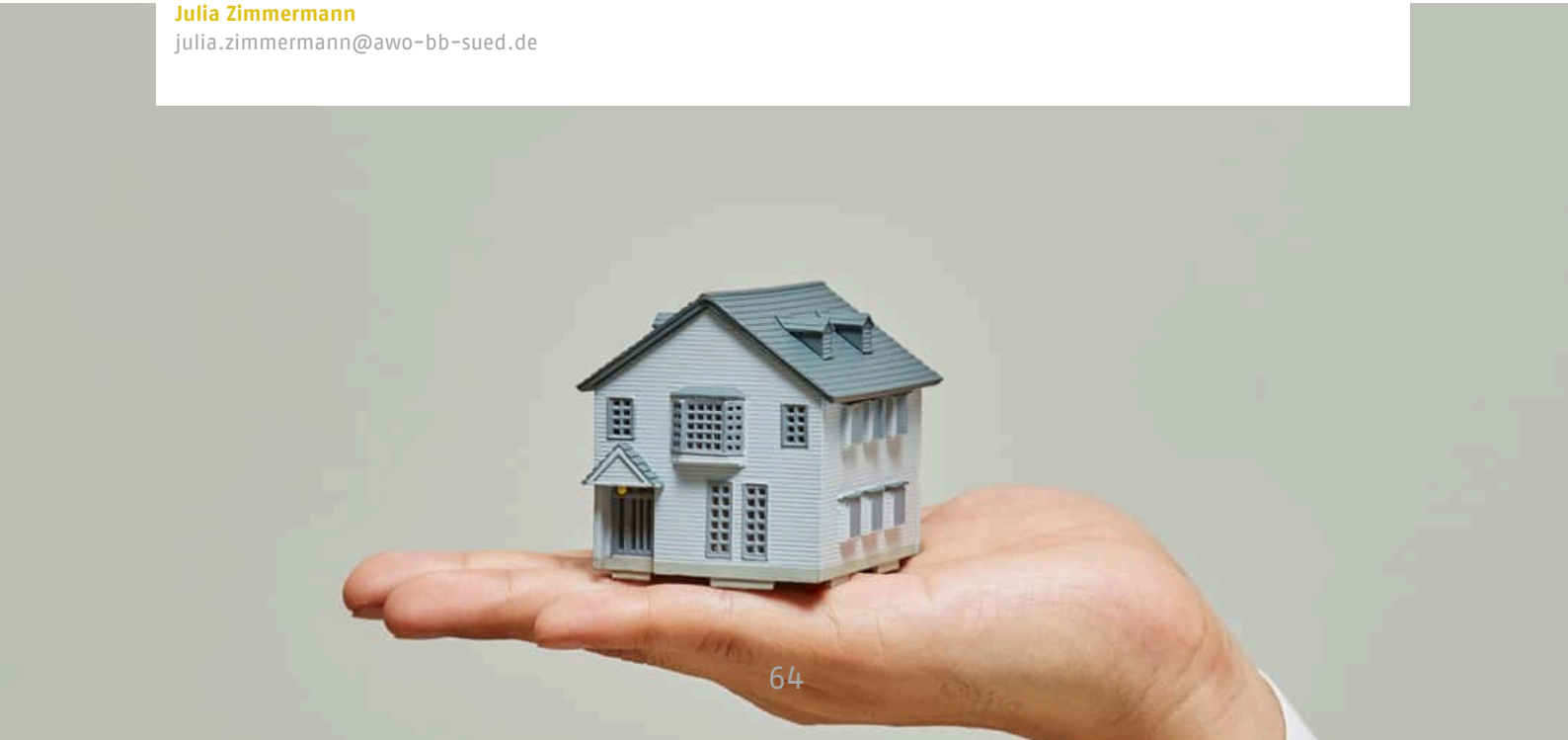
Nachfolgend möchten wir Ihnen einige thematische Impulse vorstellen:

- Deeskalation- und Selbstbehauptung im Bereich der Eingliederungshilfe/Teilhabe
- Personenzentrierte Leistungserbringung
- Autismus-Spektrum-Störungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder im Bereich Eingliederungshilfe/Teilhabe, Coachings für Teams/Einzelfälle im Bereich Autismus
- ITP Anwender- und Moderatorenschulung | ITP Schulung Kinder- und Jugendliche

Bei weiteren Wunschthemen nehmen Sie bitte einfach Kontakt per Mail zu uns auf.

Frank Kuhlmann
frank.kuhlmann@awo-bb-sued.de

Julia Zimmermann
julia.zimmermann@awo-bb-sued.de





Wussten Sie, dass...

Inklusion im Job das gesamte Team beflügelt und nicht nur den*die Einzelne*n?

Die Erfahrung zeigt, dass Menschen nicht nur feste, verlässliche Säulen im Team werden, sondern auch die soziale Dynamik positiv verändern. Vorurteile werden deutlich abgebaut, die Kommunikation im Team wird offener und der Zusammenhalt wächst spürbar.

Inklusion schafft damit eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten!

Mehr echte Erfolgsstorys unter:

Aktion Mensch

Grund- und Pflichtfortbildungen









Grund- und Pflichtfortbildungen

Praxisanleitung in Pflegeberufen

Mit dem Pflegeberufereformgesetz und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung hat das Handlungsfeld von Praxisanleitenden einen neuen Rahmen erhalten. Praxisanleitende werden nun in einem höheren Stundenumfang qualifiziert und müssen sich jährlich (besonders berufspädagogisch) fortbilden. Sie sind in der Praxis der/die wichtigste Ansprechpartner*in für die Auszubildenden und vereinen bzw. verknüpfen die Lernorte miteinander. Hier ist pädagogisches Geschick und eine gute Strukturierung notwendig, um die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung beruflicher Aufgaben heranzuführen.

Inhalte | 6 Module

- Identität als Praxisanleiter*in entwickeln
- Beziehungen personen- und situationsorientiert gestalten
- Pädagogisches Handeln reflektieren & begründen
- Anleitungssituationen planen und die Leistungen der Lernenden einschätzen
- Praxismodul: Praxisphase zur Gestaltung von Anleitungssituationen
- Lernortkooperation & Curriculumentwicklung

Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit mind. 1 jähriger Berufserfahrung
Pflegefachfrauen/-männer, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*innen

Umfang

300 Stunden | 8.00 – 16.00 Uhr inkl. Selbstorganisiertes Lernen/SOL
berufsbegleitend über ca. 11 Monate
260 Stunden Theorie | 40 Stunden Praxisphase im Rahmen von Praxisanleitung

Dozentin

Maren Voß-Wortmann
AWO Bildungszentrum | Dipl. Pädagogin

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine

25.01. – 22.09.2027 | Präsenz- und Online-Format
ausführlicher Zeitplan wird bei Anmeldung zugesandt

Kosten

1990,00 € zzgl. MwSt.*
*Die Kosten sind über die praktische Ausbildungspauschale refinanzierbar

Grund- und Pflichtfortbildungen

Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik

Entsprechend des Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburgs über die Einzelheiten zur Auswahl geeigneter, praktischer Ausbildungsstätten für die Fachrichtung Heilerziehungspflege und Heilpädagogik gem. § 42, Abs. 2, Satz 2 der Fachschulverordnung für Sozialwesen vom 15. Mai 2004, muss eine qualifizierte Praxisanleitung für Schüler*innen der jeweiligen Fachrichtung durch die Praxiseinrichtung bereitgestellt werden. Ebenso sind sozialpädagogische Einrichtungen für die ordnungsgemäße Durchführung von Praxiseinsätzen sowie die Bereitstellung qualifizierter Fachkräfte in der Praxisanleitung für die Bereiche der Sozialpädagogik verantwortlich.

Inhalte | 4 Module sowie ein Abschlussworkshop

- Aufgabenfeld der Praxisanleitung
- Arbeitsgrundlagen und Kooperation
- Rechtliche Grundlagen
- Praxisanleitung professionell gestalten

Zielgruppe
Heilerziehungspfleger*innen, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen – mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Umfang
Heilerziehungspflege 200 Stunden | 8.00 – 15.00 Uhr (zusätzliches selbstorganisiertes Lernen)
Sozialpädagogik 100 Stunden | 8.00 – 15.00 Uhr

Dozentinnen
Paula Freund
AWO Bildungszentrum | Pädagogische Schulleitung Fachschule für Sozialwesen

Anne Droldner
AWO Bildungszentrum | Lehrende

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termine
06.09.2027 – 07.02.2028

Kosten
Heilerziehungspflege 1200,00 € zzgl. MwSt.
Sozialpädagogik 900,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

„Hands-on-Mentalität" in der Ausbildung

Refresher für Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Warum sind manche Auszubildende voller Tatendrang, während andere eher auf den Feierabend warten? Und wie können Praxisanleiter*innen Motivation fördern, ohne täglich Motivationsreden halten zu müssen?
Praxisanleitung bedeutet weit mehr als das Weitergeben von Fachwissen. Wer Auszubildende begleitet, motiviert, unterstützt und fördert, prägt nicht nur deren Ausbildung, sondern oft auch ihren Blick auf den Pflegeberuf. Gleichzeitig stellt der Ausbildungsalltag Praxisanleiter*innen immer wieder vor neue Herausforderungen.

Freuen Sie sich auf einen praxisnahen Tag mit Raum für Austausch, Reflexion und neue Ideen für den Ausbildungsalltag.

Inhalte
- Grundlagen der Motivation u. a. Rolle der Persönlichkeit, persönliches „Warum" finden, andere motivieren
- Ziel formulieren u. a. Realistische Ziele setzen, Controlling und Reflexion von Zielen
- Praxisanleiter*innen als Vorbild u. a. Lernen am Modell, förderliche und hinderliche Verhaltensweisen
- Reflexionsgespräche lernfördernd gestalten u. a. Feedbackkultur, Fehlerkultur

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Marlene Mundil
Mental Health Coach

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
02.03.2027

Kosten
290,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Pflegefachassistenz is coming | Was ergibt sich für die Praxisanleitung?

Refresher für Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Die neue Ausbildung zur Pflegefachassistenz bringt Veränderungen für Auszubildende, Einrichtungen und Praxisanleitende mit sich. Doch welche Kompetenzen stehen im Mittelpunkt? Wie können diese im Arbeitsalltag angebahnt und gefördert werden? Und wie lässt sich die praktische Ausbildung sinnvoll strukturieren?
Wir geben Ihnen Antworten auf diese Fragen sowie konkrete Impulse für die Gestaltung eines kompetenzorientierten Ausbildungsprozesses.

Inhalte

- Was verändert sich mit der neuen Ausbildung?
- Welche Kompetenzen werden angestrebt? Wie können diese angebahnt werden?
- Wie kann der Ausbildungsplan aussehen und welche Arbeits- und Lernaufgaben kann es geben?

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozentin
Andrea Westphal
BTU Cottbus Senftenberg | Neksa und Neksa+

Franziska Denkel
BTU Cottbus Senftenberg | Neksa und Neksa+

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
11.03.2027

Kosten
190,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Stark für andere, achtsam mit sich selbst I Selbstfürsorge und mentale Gesundheitskompetenz

Refresher für Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Pflege und Ausbildung können bereichernd sein – sie können aber auch Kraft kosten. Umso wichtiger ist es, die eigene mentale Gesundheit im Blick zu behalten und Strategien zu entwickeln, die langfristig stärken und entlasten. Denn Praxisanleiter*innen haben nicht nur eine fachliche, sondern auch eine wichtige Vorbildfunktion für Auszubildende. In diesem Workshop stehen die eigene Gesundheitskompetenz, der Umgang mit Belastungen und die Frage im Mittelpunkt, wie gesundheitsfördernde Impulse im Ausbildungsalltag vermittelt werden können.

Inhalte

Tag 1: Im Kern beginnt der Weg!

- Der Blick auf: Eigene Wahrnehmung, Haltung und Bewertung | Gelassenheit und Motivation statt Widerstand Gesprächssicherheit aufbauen | Grenzen setzen und Beziehungen gestalten

Tag 2: Ganz im Zeichen des persönlichen Stressmanagements

- Individuelle Stressentstehung | Mentale, instrumentelle und regenerative Stressbewältigung | Gesprächssituationen und Resilienz

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang

2 Tage, jeweils 8 Stunden | 8.00 – 16.00 Uhr

Dozentinnen

Astrid Buzin
Coaching | Mentoring

Marlene Mundil
Mental Health Coach

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin

07. – 08.06.2027

Kosten

630,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Pflegeplanung sicher, effizient und prüfungssicher gestalten

Refresher für Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Eine Pflegeplanung gehört zum Berufsalltag jeder Pflegefachkraft – und dennoch wirft sie im hektischen Arbeitsalltag immer wieder Fragen auf. Wie formuliere ich Pflegeziele konkret? Welche Maßnahmen sind wirklich aussagekräftig? Und worauf kommt es bei einer nachvollziehbaren Dokumentation an?
Daher ist jetzt Zeit für eine gemeinsame Beleuchtung der Grundlagen der Pflegeplanung. Dabei analysieren wir typische Stolpersteine und erarbeiten anhand von Fallbeispielen alltagstaugliche Lösungen. Ziel ist es, mehr Sicherheit bei der Erstellung und Evaluation von Pflegeplanungen zu gewinnen und den Nutzen einer guten Pflegeplanung für die tägliche Arbeit neu zu entdecken.

Inhalte

- Pflegeplanung, warum?
- Pflegeplanung aktuell – Struktur und Anforderungen
- Pflegeprobleme und Ressourcen professionell formulieren
- SMARTe Pflegeziele und wirksame Maßnahmen
- Evaluation – der häufig vergessene Teil
- Pflegeplanung anhand der SIS®

Zielgruppe
Praxisanleiter*innen in Pflegeberufen

Umfang
6 Stunden | 9.00 – 15.00 Uhr

Dozent
Janek Wittjohann
AWO Bildungszentrum I Medizinpädagoge B. A.

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
15.11.2027

Kosten
190,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Von Blütenzauber bis Wintermärchen | Kreatives Gestalten im Jahreskreis

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Diese Fortbildung bietet vielseitige kreative Aktivitäten, die Senioren durch die Jahreszeiten begleiten. Dabei wird besonders Augenmerk auf die Förderung der Feinmotorik, Sinneswahrnehmung und das gemeinschaftliche Erleben gelegt. Durch abwechslungsreiche Ideen und einfache Techniken entstehen inspirierende Werke, die Freude bereiten und wertvolle Erinnerungen schaffen.

Inhalte

- Kennenlernen und ausführen einfacher Techniken
- Adaptationsmöglichkeiten für unterschiedliche Bedürfnisse
- Die unterschiedlichen Jahreszeiten
- Erinnerungsarbeit durch kreative Gestaltung
- Sinnesaktivierung durch Naturmaterialien
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang
6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin
Daniela Jokiel
Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
04.03.2027
Bitte bereits eingesetzte Materialien sowie Schere/Faserstifte/Klebestift mitbringen.

Kosten
220,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Missverständnisse ausräumen und konstruktiv zusammenarbeiten

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Als feste Bezugsperson von zu Pflegenden/Betreuenden sind Sie ein beständiger Ansprechpartner*in für An- und Zugehörige. Manchmal gibt es Augenblicke, in denen man das Gegenüber nicht versteht, sich selbst nicht verstanden fühlt oder nicht weiß, wie man sich klar ausdrücken kann. Um kompetent mit Fragen und Nöten umgehen zu können, möchten wir in diesem Seminar die Perspektive wechseln. So kann es gelingen die Wahrnehmungen und Bedürfnisse der Zugehörigen zu erkennen und professionell damit umzugehen. Sie selbst fassen auch viel leichter Vertrauen zu Menschen, die Ihnen fachkundig weiterhelfen und nicht die Taktik des Vertröstens und Hinhaltens anbieten.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation, Ursachen für Störungen und Missverständnisse
- Verständnis für die Situation, Emotionen und Belastungen der Angehörigen entwickeln, die oft Mitbetroffene sind
- Strategien zum Umgang mit offenen oder verdeckten Konflikten und Techniken zur Deeskalation von herausfordernden Gesprächssituationen
- Raum für Nähe und Distanz/Grenzen setzen und Selbstfürsorge
- Sinnvolle Einbindung von Angehörigen in den Pflege- oder Betreuungsprozess, um eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zu erreichen
- Kollegialer Erfahrungsaustausch/ Reflexion

Zielgruppe
zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang
6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin
Daniela Jokiel
Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
25.05.2027

Kosten
220,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

La Dolce Vita | Senior*innen-Wellness mit allen Sinnen

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Einmal nichts weiter tun, als Mensch zu sein.
Dazu womöglich noch einen schmackhaften Drink genießen und sich ein bisschen verwöhnen lassen. Auch für ältere Menschen kann ein solches Angebot ein echter Höhepunkt sein. Mit Düften, Licht, entspannender Musik und Naturmaterialien lassen sich alle Sinne ansprechen und so Momente schaffen, die auch Menschen mit Demenz erreichen. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden verschiedene Entspannungstechniken, Wellness – Angebote wie Handpflege, Gesichtsmasken und Wohlfühlrituale kennen.

Inhalte

- Was ist bei Wellness-Angeboten zu beachten? u. a. Blick auf die Hygienevorschriften
- Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen
- Praktische Anwendungen, z. B. Handbäder, kleine Massagesequenzen, Bewegungsimpulse und gesunde Ernährung
- Wellness-Angebote planen: Ideen und Tipps für die Praxis
- Kollegialer Erfahrungsaustausch/Reflexion

Zielgruppe
zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang
6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin
Daniela Jokiel
Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
31.08.2027

Kosten
220,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Bewegtes Gedächtnistraining | Körper und Geist-Verbundenheit

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Die Kombination von körperlicher Bewegung und gezieltem Gedächtnistraining ist eine der effektivsten Methoden, um die kognitive Leistungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden von Senioren – auch und gerade bei Menschen mit Demenz – nachhaltig zu fördern. In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, wie Sie spielerische Übungen nahtlos in den Betreuungsalltag integrieren können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einfachen Mitteln "Bewegungssnacks" gestalten und Gruppenangebote so anpassen, dass sie für alle Teilnehmenden aktivierend und motivierend sind.

Inhalte

- Grundlagen Gehirnaktivität und Bewegung
- Kennenlernen abwechslungsreicher und spielerischer Trainingsmethoden, die gezielte Gedächtnisübungen sinnvoll mit Bewegung kombinieren
- Nutzung von Erinnerungen und Lebensgeschichten als Ressource im Training
- Ideen zur Integration in den Betreuungsalltag
- Erfahrungsaustausch und Reflexion des eigenen Handelns

Zielgruppe

zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang

6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin

Daniela Jokiel

Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort

AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin

16.09.2027

Bitte bereits eingesetzte Materialien sowie Schere, Faserstifte und Klebestift mitbringen.

Kosten

220,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Die Quadratur des Kreises | Alltagsbegleitung zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Der Alltag in der Betreuung ist oft geprägt von zahllosen Ansprüchen: Zeitvorgaben, Dokumentationspflichten, individuelle Wünsche der Bewohner und der eigene Anspruch, immer ein offenes Ohr zu haben.
Wie lässt sich all das unter einen Hut bringen, ohne sich selbst aus den Augen zu verlieren? Dieser Tag bietet Raum für einen ehrlichen und interaktiven Austausch über die täglichen Herausforderungen und "Magischen Momente" in der Alltagsbegleitung.
Also: Let`s connect & care!

Inhalte

- Der Realitätscheck (Wunsch vs. Wirklichkeit): Die größten „Zeitfresser“ und emotionalen Widersprüche unseres Berufsalltags
- Die Kunst der gesunden Abgrenzung: Wann ist ein „Nein“ zu zusätzlichen Aufgaben ein notwendiges „Ja“ zu eigenen Gesundheit?
- Werkzeuge für den Umgang mit ethischen Dilemmata: Wir suchen konkrete Entscheidungshelfer für diese Zwickmühlen
- Akut-Strategien bei Stress und Überlastung: Wir erproben kleine, alltagstaugliche Entlastungsübungen
- Kollegiale Fallberatung im geschützten Raum: Wir nutzen das gebündelte Wissen des gesamten Teams, um neue, unkonventionelle Lösungswege für Ihre konkreten Probleme zu finden

Zielgruppe
zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang
6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin
Daniela Jokiel
Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
05.10.2027
Bitte herausfordernde Fallbeispiele mitbringen.

Kosten
220,00 € zzgl. MwSt.

Grund- und Pflichtfortbildungen

Für jede*n das Richtige | Betreuungskonzepte bedürfnisorientiert anpassen

Refresher für Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Der Alltag in der Betreuung kann herausfordernd sein, aber auch voller kleiner Momente der Freude und des Erfolgs. Unsere Fortbildung "Für jeden das Richtige" bietet Ihnen genau das: einen prall gefüllten "Werkzeugkasten" mit kreativen, spielerischen und sofort umsetzbaren Ideen, um Menschen mit Demenz sinnvoll zu aktivieren und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern. Entdecken Sie, wie Sie mit einfachen Mitteln vorhandene Ressourcen erkennen, fördern und Freude in den Betreuungsalltag bringen können. Wir setzen auf einen hohen Praxisanteil. Die Inhalte werden interaktiv, in Form von Übungen und dem direkten Ausprobieren der Materialien vermittelt. Der Austausch von Erfahrungen der Teilnehmenden wird aktiv gefördert.

Inhalte

- Basiswissen Demenz
- Vorstellung verschiedener Aktivierungsmethoden, z. B. Spiele, Therapeutischer Tischbesuch, musikalische Angebote
- Individuelle Anpassung der Konzepte an den Menschen mit Demenz
- Praxisbeispiele, Reflexion und Erfahrungsaustausch
- Sofort einsetzbare Materialien anwenden
- Erfolgserlebnisse schaffen und die Kommunikation sowie das Wohlbefinden der Betreuten verbessern
- Kollegiale Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe
zusätzliche Betreuungskräfte | Alltagsbegleiter*innen

Umfang
6,5 Stunden | 8.00 – 14.30 Uhr

Dozentin
Daniela Jokiel
Ergotherapeutin | Fachkraft für gerontopsychiatrische Pflege & Betreuung

Ort
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum Lübbenau

Termin
16.11.2027
Bitte Schere, Faserstifte sowie Klebestift mitbringen.

Kosten
220,00 € zzgl. MwSt.

Impulse für Inhouse Veranstaltungen

Besonders beliebt sind immer wieder Inhouse Bildungsformate, die in unterschiedlichen Unternehmensbereichen umgesetzt werden können.
Das betrifft sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen (Voraussetzung: technische Möglichkeiten sind vorhanden).

Bitte fragen Sie direkt bei uns an, wenn Sie Interesse an einer solchen Fortbildung haben, fast jedes Angebot ist in Ihre Einrichtung übertragbar.

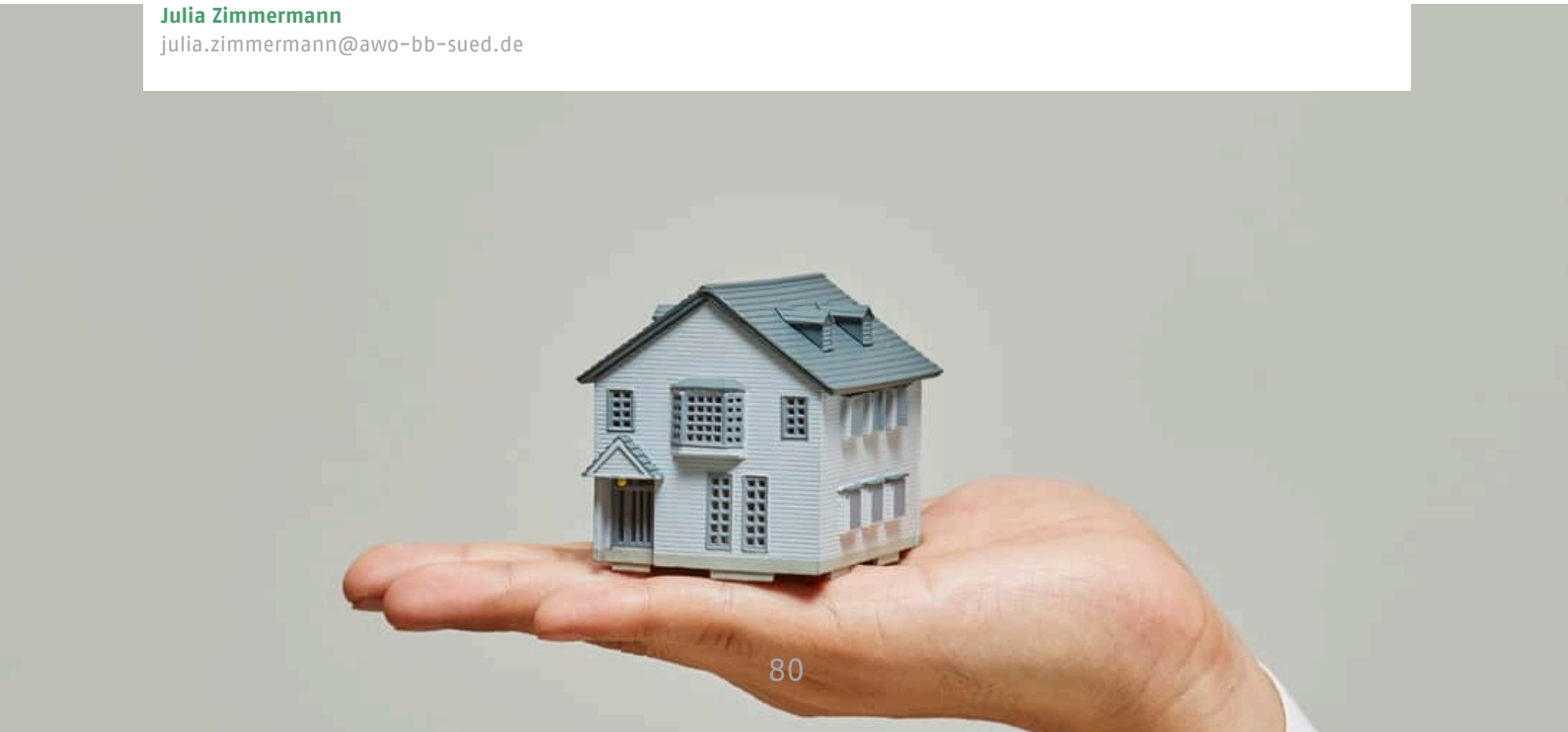
Nachfolgend möchten wir Ihnen einige thematische Impulse vorstellen:

- Praxisanleitung in der Heilerziehungspflege/Sozialpädagogik
- Praxisanleitung in der Pflege
- Refresherkurse für Praxisanleitende in Pflegeberufen
- Refresherkurse für Betreuungskräfte (Bewegungsförderung, Gedächtnistraining, Märchen, Spiele, Yoga usw.)
- Führungskräfterefresher (Kommunikationstraining | Konfliktmanagment | Finde dein Warum usw.)

Bei weiteren Wunschthemen nehmen Sie bitte einfach Kontakt per Mail zu uns auf.

Frank Kuhlmann
frank.kuhlmann@awo-bb-sued.de

Julia Zimmermann
julia.zimmermann@awo-bb-sued.de





Wussten Sie das...

Das Gehirn beim Lernen wie ein Muskel reagiert, der zwischen den Trainingseinheiten Pausen zum Wachsen braucht?
Genau das besagt der Spacing-Effekt
(auch "Verteiltes Lernen" genannt).

Anstatt vor Prüfungen tagelang am Stück zu büffeln, erzielt man einen vielfach höheren Lernerfolg, wenn man denselben Lernstoff in kleinen Portionen über mehrere Tage oder Wochen aufteilt.

Mehr Lerntipps:

Max-Planck-Gesellschaft

Allgemeine Geschäftsbedingungen

AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. | AWO Louise Schroeder Bildungszentrum – Bereich Fort- und Weiterbildung

Inhalte

1. Anwendungsbereich
2. Vertragsabschluss
3. Leistungen des Bildungsträgers
4. Reservierung
5. Entgelt
6. Kündigung der Teilnehmerin/des Teilnehmers
6.1 Rücktritts- und Kündigungsmodalitäten bei Förderung SGB II und SGB III
7. Kündigung durch den Bildungsträger
8. Krankheit
9. Schulordnung
10. Haftung
11. Abtretung/Aufrechnung
12. Rechte an Arbeitsunterlagen
13. Datenschutz
14. Schriftform
15. Salvatorische Klausel

1. Anwendungsbereich

Die folgenden Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Ausbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen des AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V., Fachbereich Weiterbildung, c/o AWO Louise Schroeder Bildungszentrum, Alexander-von-Humboldt-Straße 43 in 03222 Lübbenau/Spreewald, nachfolgend auch „Bildungsträger" genannt.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung der Teilnehmerin/des Teilnehmers sowie Annahmeerklärung des Bildungsträgers zustande. Die Anmeldung der Teilnehmerin/des Teilnehmers ist verbindlich. Sie/er ist hieran gebunden. Die Anmeldung findet für eine bestimmte Bildungsmaßnahme statt. Die Annahme durch den Bildungsträger findet bis spätestens zum planmäßigem Beginn der Veranstaltung statt.

Der Bildungsträger ist befugt, ohne weitergehende Konsequenzen, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Mindestteilnehmerzahl wird in der Annahmeerklärung mitgeteilt. Sie beträgt ansonsten regelmäßig 15 Personen. Mit der Anmeldung erkennt die Teilnehmerin/der Teilnehmer die AGB des Bildungsträgers an. Anmeldung und Annahme sind ausschließlich schriftlich oder per E-Mail vorzunehmen.

3. Leistungen des Bildungsträgers

Der Bildungsträger bietet Weiterbildungsveranstaltungen nach den gesetzlichen Vorschriften an. Er verschafft der Teilnehmerin/dem Teilnehmer die Möglichkeit des Erreichens des im Vertrag genannten Abschlusses, ohne hierfür jedoch eine Erfolgsgarantie übernehmen zu können. Der Bildungsträger ist verpflichtet, das Angebot entsprechend den gesetzlichen Regelungen sowie der Ausbildungspläne zu unterbreiten. Die aktive und Erfolg versprechende Teilnahme an der Weiterbildung obliegt der Teilnehmerin/dem Teilnehmer selbst. Der Bildungsträger haftet nicht für den erfolgreichen Abschluss.

4. Reservierung

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer hat die Möglichkeit, bereits vor ihrer/seiner Anmeldung unverbindlich eine Reservierung vorzunehmen. Die Reservierung ist ohne rechtsbindende Wirkung. Sie ist lediglich dazu gedacht, dass ernsthafte Interesse der potenziellen Teilnehmerin/des potenziellen Teilnehmers zu bekunden. Eine Reservierung verschafft keinen Rechtsanspruch oder Verpflichtung auf Teilnahme.

5. Entgelt

Die Höhe des Lehrgangsentgeltes wird grundsätzlich im zugrundeliegenden Vertrag festgesetzt. Ansonsten gilt ein ortsübliches, angemessenes Entgelt. Die Kosten werden durch Rechnungslegung des Bildungsträgers der Teilnehmerin/dem Teilnehmer gegenüber geltend gemacht und sind in voller Höhe zu begleichen.

6. Kündigung des/der Teilnehmer*in

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ist nach Vertragsabschluss ausschließlich dann zur Kündigung des Vertrages befugt, wenn gesetzliche Rücktrittsrechte oder dringende persönliche Gründe vorliegen. Dringende persönliche Gründe sind insbesondere: gesundheitliche Beeinträchtigungen (Nachweispflicht) und Zahlungsunfähigkeit (Nachweispflicht). Der personelle Wechsel von Ausbilderinnen und Ausbildern ist ausdrücklich kein Rücktrittsgrund. Im Falle des Rücktrittes aus dringenden, persönlichen Gründen wird das Weiterbildungsverhältnis beendet. Für die Abwicklung des Rücktrittes wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € fällig. Bis zur Wirksamkeit der Kündigung zu leistende Lehrgangsentgelte sind zu zahlen. Eine Erstattung findet nicht statt. Erklärt die Teilnehmerin/der Teilnehmer die Kündigung vom Weiterbildungsverhältnis ohne gesetzlichen oder dringenden persönlichen Grund, wird das Lehrgangsentgelt bis zum voraussichtlichen Ende der Bildungsmaßnahme gleichwohl zur Zahlung wie gehabt fällig. Der Teilnehmerin/dem Teilnehmer ist es jedoch gestattet, eine geeignete Ersatzteilnehmerin/einen geeigneten Ersatzteilnehmer vorzuschlagen, der die Verpflichtungen der Teilnehmerin/des Teilnehmers übernimmt. In einem solchen Falle haftet die Teilnehmerin/der Teilnehmer für die Ersatzteilnehmerin/den Ersatzteilnehmer wie ein selbstschuldnerischer Bürge. Jegliche Kündigung ist ausschließlich schriftlich zu erklären.

6.1 Rücktrittsmodalitäten

Ein kostenloses Rücktrittsrecht wird gewährleistet, wenn der Rücktritt spätestens 10 Werktage vor Beginn der Fort- und Weiterbildungsmaßnahme schriftlich (weiterbildung@awo-bb-sued.de) erklärt wird. Erfolgt ein Rücktritt nach der 10 Tagesfrist, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.

7. Kündigung durch den Bildungsträger

Der Bildungsträger kann über die Kündigungsgründe wegen mangelnden Erreichen der Mindestteilnehmerzahl das Weiterbildungsverhältnis nur aus wichtigem Grund kündigen. Wichtige Gründe sind insbesondere Zahlungsverzug mit zwei monatlichen Zahlungsraten oder einem Betrag, der zwei Monatsraten gleichkommt, wobei die Teilnehmerin/der Teilnehmer zumindest zwei Wochen zuvor schriftlich zu mahnen ist.
Weitere wichtige Gründe sind:
unzureichende persönliche Voraussetzung der Teilnehmerin/des Teilnehmers, schuldhaftes Fernbleiben von Veranstaltungen, Verstoß gegen Schulordnung , Straftaten im Zusammenhang oder bei dem Besuch der Bildungsstätte oder -Veranstaltung, sonstige wesentliche vertragliche Verfehlungen der Teilnehmerin/des Teilnehmers, die dem Bildungsträger das Festhalten am Vertrag unmöglich machen.
Die Kündigung ist schriftlich zu erklären. Sie beendet das Vertragsverhältnis. Gezahlte und bereits fällige Leistungsentgelte verfallen. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

8. Krankheit
Im Falle vorübergehender krankheitsbedingter Verhinderung an der Teilnahme von mehrtägigen Bildungsmaßnahmen kann der Bildungsträger die Vorlage eines ärztlichen Attestes der Teilnehmerin/des Teilnehmers verlangen. Die Entscheidung, versäumte Bildungsangebote nachzuholen, obliegt dem Bildungsträger und erfolgt in Absprache mit der Teilnehmerin/ dem Teilnehmer.

9. Schulordnung
Die Schulordnung ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bindend. Maßgebliche Verstöße gegen die Schulordnung sowie die Störung der Weiterbildung kann zum Ausschluss von der Bildungsmaßnahme führen. Die Schulordnung hängt in der Bildungsstätte aus. Sie ist Gegenstand des Vertrages. Sie wird von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer mit dem Zustandekommen des Weiterbildungsvertrages als allg. gültig anerkannt.

10. Haftung
Der Bildungsträger haftet für vorsätzliche und grobe Fahrlässigkeit seiner Person und seiner Erfüllungsgehilfen sowie Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit uneingeschränkt. Im Übrigen wird die Haftung für fahrlässiges Handeln ausgeschlossen.

11. Abtretung/Aufrechnung
Das Bildungsangebot richtet sich ausschließlich an die Teilnehmerin/den Teilnehmer. Ohne Zustimmung des Bildungsträgers ist es der Teilnehmerin/dem Teilnehmer nicht gestattet, ihre/seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten. Zur Aufrechnung gegenüber dem Bildungsträger ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen berechtigt.

12. Rechte an Arbeitsunterlagen
Die Arbeitsunterlagen des Bildungsträgers sind urheberrechtlich geschützt. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ist nicht befugt, Arbeitsunterlagen, Handbücher und ähnliches ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers zu kopieren und/oder Dritten zugänglich zu machen. Dies gilt auch für elektronische Speichermedien.

13. Datenschutz
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V. sind zur Verschwiegenheit im Umgang mit den persönlichen Daten der Teilnehmerin/des Teilnehmers verpflichtet. Die entsprechenden Regelungen des Datenschutzes sind zu beachten und einzuhalten. Soweit es zur Durchführung der vertraglich vereinbarten Leistungen erforderlich ist, müssen personenbezogene Daten der Teilnehmerin/des Teilnehmers erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Soweit die Weitergabe an berechtigte Dritte der Sicherung der vertraglichen Leistungen nicht erforderlich ist, wird zuvor die Zustimmung der Teilnehmerin/des Teilnehmers hierzu eingeholt.
Die Teilnehmerin/der Teilnehmer hat das Recht auf Auskunft, welche Daten über ihn gespeichert sind und wer darüber verfügt.
Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses sind nicht mehr benötigte gespeicherte personenbezogene Daten umgehend zu vernichten. Weitere Einwilligungen bedürfen der Schriftform und können jederzeit widerrufen werden. *Ausführliche Information zur Verarbeitung von Daten sind auf der folgenden Seite als Anlage aufgeführt.

14. Schriftform

Sämtliche Ergänzungen und/oder Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst. Auch Kündigungen oder sonstige vertragsgestaltende Erklärungen bedürfen der Schriftform.

15. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten gesetzlich zulässige Regelungen, die dem von den Vertragsparteien gewünschten Regelungszweck in zulässiger Art und Weise am nächsten kommen.

Frank Kuhlmann
Leiter Fort- und Weiterbildung
AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e. V.
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum

Anlage Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung von Daten

1. Datenverarbeitung in der Einrichtung

Zur Erfüllung des Vertrages und gesetzlicher Verpflichtungen müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dieser Vertrag, Spezialvorschriften des Sozialgesetzbuches, die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie die Sozialdatenschutzregelungen und – sofern vorhanden – die individuelle Leistungsvereinbarung und Vereinbarungen mit den zuständigen Trägern der Sozialhilfe ermächtigen dazu. Die Vorschriften des Datenschutzes (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchst. h) und Absatz 3 DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO) finden Beachtung. Eine Weitergabe (Übermittlung) anvertrauter oder gespeicherter Daten bedarf immer der Einwilligung der Leistungsempfängerin/des Leistungsempfängers sofern nicht eine Rechtsvorschrift die Übermittlung zulässt oder vorschreibt oder sofern die Daten für die Übermittlung nicht anonymisiert wurden. Verarbeitet werden dabei die personenbezogenen Daten.

2. Übermittlung von Daten an Dritte auf gesetzlicher Grundlage (Weitergabe und Einsichtnahme).

Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

3. Recht auf Information und Auskunft

Es besteht nach Art. 13, 15 DSGVO die Möglichkeit, Auskunft über die in der Einrichtung gespeicherten personenbezogenen Daten geordnet nach Kategorien einschließlich der Verarbeitungszwecke, der Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung zu erhalten. Dabei ist auch auf die nachfolgend unter 5. bis 10. dargestellten Rechte hinzuweisen.

4. Recht auf Berichtigung

Unrichtige personenbezogene Daten werden gemäß Art. 16 DSGVO jederzeit berichtigt oder vervollständigt.

5. Recht auf Löschung, Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Wenn keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht oder eine Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist, kann gemäß Art. 17 DSGVO deren Löschung verlangt werden.

6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO kann unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschränkt beziehungsweise auf bestimmte Zwecke eingegrenzt werden. Die Daten werden gut geschützt und vor Zugriff gesichert aufbewahrt.

7. Recht auf Datenübertragung

Auf ausdrückliches Verlangen können gemäß Art. 20 DSGVO vom Leistungsempfänger bereitgestellte und automatisiert verarbeitete, personenbezogene Daten in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt oder auf Wunsch an einen Dritten weitergegeben werden (z. B. bei einem Wechsel der Einrichtung).

8. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO ist die Datenverarbeitung durch die Einrichtung im Falle eines Widerspruches zu unterlassen.

Anlage Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung von Daten

9. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
Datenverarbeitungen der Einrichtung können mittels Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde beanstandet werden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht

Dagmar Hartge | Stahnsdorfer Damm 77 | 14532 Kleinmachnow
Telefon 033203 356-0 | Telefax 033203 356-49 | E-Mail poststelle@LDA.Brandenburg.de

10. verantwortliche Stelle, betriebliche Datenschutzbeauftragte
Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter der Postadresse der Geschäftsstelle mit dem Zusatz „z. H. der betrieblichen Datenschutzbeauftragten“ sowie unter

Anke Schweitzer | Rudolf-Breitscheid-Straße 24 | 03222 Lübbenau/Spreewald
Telefon 03542 9384-303 | E-Mail datenschutz@awo-bb-sued.de

11. Hinweis auf Auftragsdatenverarbeitung
Wir weisen darauf hin, dass wir teilweise externe Dienstleister mit Datenverarbeitungsvorgängen beauftragt haben. Der externe Dienstleister gewährleistet die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften für die Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art 28 DSGVO. Entsprechende Vereinbarungen wurden getroffen.

Feedbackecke

"Ich nehme viel mit in meine weitere Arbeit. Meine Berührungsängste wurden mir genommen."

"Ich fühlte mich sehr kompetent informiert, sehr herzlich aufgenommen. Die Verpflegung ist mehr als lobenswert."

"Theorie und Praxis wurden locker herübergebracht!"

"Es war super, wir haben viel gelernt!"

"Es war wieder alles super, weiter so."

"Danke für diese interessante und spannende Veranstaltung. Ich hätte gerne noch länger zugehört."

"Danke für die tolle Zusammen-arbeit."

Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

„Das Leben ist wie Fahrradfahren.
Um das Gleichgewicht zu halten,
musst du in Bewegung bleiben."

Albert Einstein





Wir sehen uns bald!

awobbsued
awo.louise.bildung
AWO Louise Schroeder Bildungszentrum